2 | 2015

CityNEWS

KÖLN
RUNDUM
ERLEBEN

Anzeige

OB -Wahl
Wie wird man Kandidat/in?
Seite 6

AKTUELLE THEMEN

- DIE NEUEN SMARTPHONES & GADGETS
- DOMIAN LÄSST DIE SONNE WIEDER REIN
- MODE: WELCHE FARBE PASST ZU MIR?

S.30 EXPERTENTIPPS

RUND UM DIE ERBSCHAFTS- UND SCHENKUNGSSTEUER VON LARS KELTERBORN

Charakter. Stark.

Nur noch für kurze Zeit:
die StreetStyle Sondermodelle.

Mit AMG Line, Bi-Xenon-Scheinwerfern
und AMG Leichtmetallrädern.

A 180 StreetStyle[1]	
Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH[2]	
Kaufpreis ab Werk[3]	27.965,00 €
Leasingsonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	27.965,00 €
Gesamtbetrag	10.764,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-1,93 %
Effektiver Jahreszins	-1,91 %

Monatliche Leasingrate

299 €

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

[1] Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/4,5/5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 131 g/km.
[2] Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und gilt bei Bestellung bis 30.06.2015.
[3] Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zuzüglich lokaler Überführungskosten.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, im Auftrag der Daimler AG,
Niederlassung Köln/Leverkusen, Mercedes-Allee 1, 50825 Köln
http://www.mercedes-benz-koeln.de, Telefon 0221-57960-0

VORWORT

Fotos: Alex Weis

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Von der Mecker- zur Mitmachkultur
Die Ringe sind vermüllt, der Neumarkt ist hässlich, die Fahrradwege sind zu eng, es gibt zu wenige Kita-Plätze und die freie Kulturszene ist seit Langem chronisch unterfinanziert. Die Mängelliste in unserer Stadt ist lang und dabei hat jede(r) Bürger/-in noch ihre bzw. seine ganz persönlichen Wünsche. Jetzt kann man sich einreihen in das tägliche Gezeter oder aber mit gutem Beispiel vorangehen und den Stier bei den Hörnern packen: von der Mecker- zur Mitmachkultur.

Engagement von Unternehmerseite
Schauen wir beispielsweise auf die Einrichtungs Meile Kölner Ringe, einen Zusammenschluss aus 13 ansässigen Möbelhändlern, die sich einfach nicht damit abfinden wollen, dass die Kölner Ringe zusehends weiter verwahrlosen *(Bericht Seite 38)*. Die Unternehmer lassen nicht locker, sprechen immer wieder bei der Stadtverwaltung vor und fordern Gesprächsrunden mit allen Beteiligten, um unser Köln schöner und lebenswerter zu gestalten.

Warum nicht Oberbürgermeister werden?
Ein anderer Kölner geht sogar noch weiter und sammelt derzeit 450 Unterschriften, um sich selbst als Oberbürgermeister-Kandidat für die anstehende Wahl am 13. September aufstellen zu lassen. „Wenn man will, dass sich etwas ändert, muss man eine andere Option schaffen“, sagt der parteilose Marcel Hövelmann *(das ganze Interview ab Seite 6)*. Gar nicht wählen zu gehen ist sicher die denkbar schlechteste Alternative. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserer neuen CityNEWS-Ausgabe – wie immer auch online (www.citynews-koeln.de) sowie über Facebook, Twitter und Google+!

Astrid Waligura *Eugen Weis*

Besuchen Sie uns online: Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen!

Foto: WECO GmbH

Fotos: Alex Weis

INHALT 2 | 2015

INTERVIEW	**4**	Domians Pläne nach dem Nachttalk
POLITIK	**6**	Schluss mit der Wahlverdrossenheit
KÖLN DIGITAL	**8**	NetCologne bietes freies WLAN in der City
STADTGESPRÄCH	**10**	Darüber spricht Köln
MODE	**22**	Farbberatung und Tipps für den Sommer
ZWISCHEN DEN TERMINEN	**24**	Dompropst Gerd Bachner
RECHT, STEUERN & FINANZEN	**30**	Erbschafts- & Schenkungssteuer
EINRICHTEN	**34**	Wohnen, Schlafen und Garten
WOHNEN IN KÖLN	**42**	Das Gereonsviertel
TECHNIK	**44**	Neue Smartphones & Gadgets
WELLNESS & GESUNDHEIT	**50**	*Das Spiel ist eröffnet: noch bis 27. Juli 2015 werden die Karten für die OB-Kandidatur gemischt!*
KÖLSCHE ECKE	**54**	
EVENTS & GASTRONOMIE	**56**	
REISEVERLOSUNG	**62**	
RESTAURANTTIPP	**66**	

SCHLUSS MIT DER NACHTSCHICHT

DOMIAN LÄSST DIE SONNE WIEDER REIN

Mal ehrlich. Irgendwann hat er uns doch alle schon mal abgeholt. Zwischen ein und zwei Uhr nachts, wenn wir nicht schlafen konnten: aus Liebeskummer, Jobstress oder weil wir im Auto unterwegs waren und nicht wollten, dass uns die Augen zufallen. Nachttalker Domian hat es geschafft, mit seinem Sorgentelefon im WDR-Radio Eins Live und im WDR-Fernsehen ganze Generationen tagtäglich für eine Stunde regelrecht an seine Lippen zu fesseln. Er hat in über 20 Jahren rund 20.000 Interviews geführt, dabei mit sterbenskranken Menschen gesprochen, mit Erzengel Gabriel herzlich gelacht und das Thema sexueller Missbrauch erstmals in der Öffentlichkeit zur Sprache gebracht. Und nächstes Jahr ist Schluss damit. Domian hört auf.

Du bist eine Institution im deutschen Fernsehen. Warum willst Du aufhören?
Domian: Es sind ganz menschliche Bedürfnisse. Ich habe einfach Lust, mal wieder häufiger die Morgensonne zu sehen.

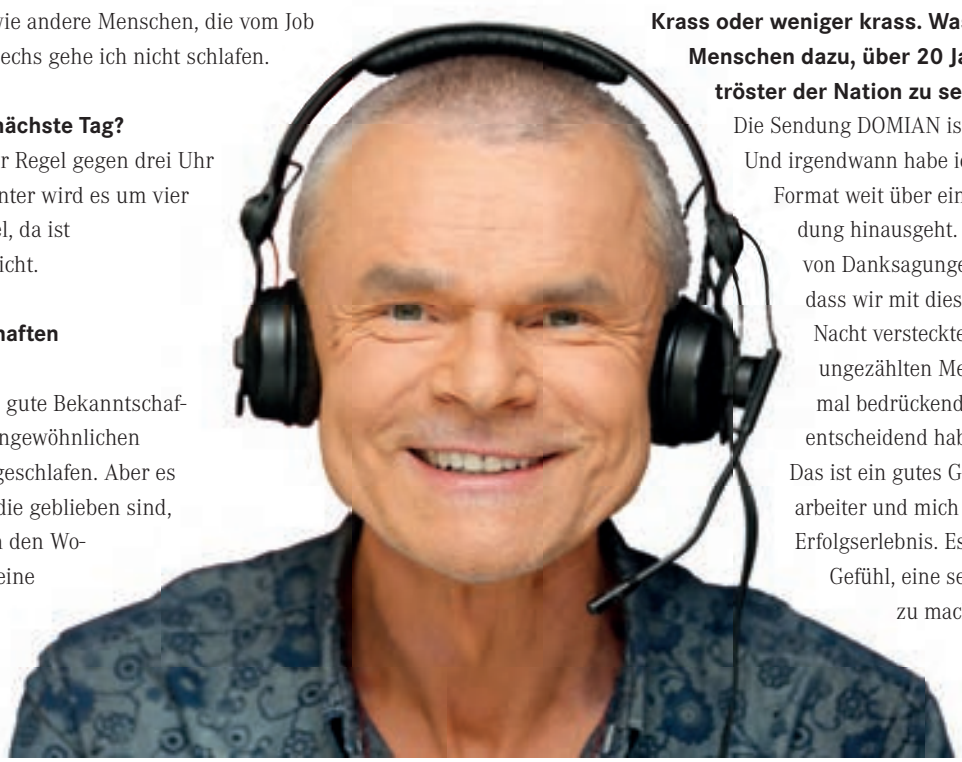
Stimmt. Dein Job startet um 23 Uhr. Da gehen andere ins Bett.
Genau. Und nach der Sendung sitze ich noch mindestens eine Stunde mit meinem Team aus Redakteuren und Psychologen zusammen und wir gehen alle Anrufe noch mal durch. Dann ist es drei Uhr. Um frühestens halb vier bin ich zu Hause und muss erst mal runterfahren – genau wie andere Menschen, die vom Job kommen. Vor halb sechs gehe ich nicht schlafen.

Wann startet der nächste Tag?
Ich frühstücke in der Regel gegen drei Uhr nachmittags. Im Winter wird es um vier schon wieder dunkel, da ist also nicht viel mit Licht.

Und mit Freundschaften auch nicht, oder?
In der Tat sind viele gute Bekanntschaften durch meinen ungewöhnlichen Tagesrhythmus eingeschlafen. Aber es gibt auch Freunde, die geblieben sind, und die treffe ich an den Wochenenden, da ist keine Sendung.

Hast Du mal überlegt, die Sendung auf einen anderen Sendeplatz zu legen?
So ein Format muss spät laufen. Die Nacht öffnet die Seelen!

Mal abgesehen von der Nachtarbeit, hast Du es oft mit Themen zu tun, die unter die Haut gehen: schlimme Krankheiten, abgefahrene Sexpraktiken...?
Das ist ja nicht jede Nacht so. Aber die krassen Gespräche bleiben eben hängen.



Krass oder weniger krass. Was bewegt einen Menschen dazu, über 20 Jahre der Seelentröster der Nation zu sein?
Die Sendung DOMIAN ist absolut mein Ding. Und irgendwann habe ich gemerkt, dass das Format weit über eine übliche Talksendung hinausgeht. Denn aus einer Flut von Danksagungen erfahren wir, dass wir mit dieser kleinen, in der Nacht versteckten Sendung schon ungezählten Menschen in manchmal bedrückenden Notsituationen entscheidend haben helfen können. Das ist ein gutes Gefühl für meine Mitarbeiter und mich und eben ein tolles Erfolgserlebnis. Es vermittelt uns das Gefühl, eine sehr sinnvolle Arbeit zu machen.

Grafik: Michael Cina

Hat sich in den letzten 20 Jahren an den Themen etwas geändert?
Wir sprechen definitiv weniger über Sex. Das hat mit dem Internet zu tun. Heute kennen alle fast alles, und so hat wohl das Interesse an diesen Themen bei den Anrufern und auch beim Publikum nachgelassen. Ansonsten hat sich am Themenspektrum nichts geändert. Die erfolgreichsten Sendungen sind die, in denen es um menschliche, allzu menschliche Dinge geht. Also Liebe, Tod, Sehnsucht, Abschied oder Glück.

Apropos Themenspektrum: In den Kölner Medien ist derzeit die Oberbürgermeister-Wahl am 13. September sehr präsent. Liest Du das?

Fotos: Alex Weis

Ich bin politisch sehr interessiert und gehe auch immer wählen.

Noch bis zum 27. Juli könntest Du dich beim Kölner Wahlamt als OB-Kandidat bewerben. Spinnen wir mal rum: Was würdest Du als amtierender OB als Erstes angehen?
Auf jeden Fall die prominenten Plätze in Köln. Ob Ebertplatz, Barbarossaplatz oder Neumarkt, die sind alle skandalös und müssten dringend saniert werden. Am Rudolfplatz bin ich fast täglich und mir kommen die Tränen, wenn ich an unsere schöne alte Oper zurückdenke. Die hatte etwas Majestätisches. Jetzt steht da schon seit vielen Jahren ein hässlicher Hotelklotz. Es ist schmuddelig dort und auch die angrenzenden Ringe sind total versifft. Das ist doch kein Aushängeschild für Köln; man kann sich nur schämen.

Was stünde noch auf Deiner Agenda?
Ich bin Autofahrer und mich nerven die Aggressivität und Raserei auf unseren Straßen. Deshalb bin ich für ein klares Geschwindigkeitsverbot: Es sollte einheitlich nur noch 30er- und 50er-Zonen in Köln geben.

Zurück zur Realität: Deine Sendung läuft noch rund ein Jahr. Was kommt danach?
Nach so vielen Telefonaten möchte ich meine Gesprächspartner dann endlich auch einmal sehen. Ich würde gerne entweder allein oder mit einem Kollegen zusammen eine No-Name-Talkshow moderieren, also eine Talkshow mit nicht prominenten Gästen. Wir erleben ja allnächtlich, wie spannend Menschen und ihre Geschichten aus dem ganz normalen Leben sein können. So etwas vermisse ich schon lange im deutschen Fernsehen.

Wenn der Porzellanhirsch röhrt, öffnen sich die Seelen bei Domians Nachttalk

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

SCHLUSS MIT DER **WAHLVERDROSSENHEIT**

EIGENINITIATIVE GEFRAGT

Mit der OB-Wahl am 13. September steht ein politisches Großereignis bevor. Der aktive Wahlkampf zwischen den beiden Favoriten, Henriette Reker und Jochen Ott, ist bereits eingeläutet. Das können wir jeden Tag in den Medien verfolgen. Doch soll die Wahl wirklich nur zwischen diesen beiden Kandidaten entschieden werden? Mutige voran! Noch bis zum 27. Juli läuft die Bewerbungsfrist für das höchste Kölner Verwaltungsamt. CityNEWS sprach dazu mit Marcel Hövelmann (auf Spielkarte rechts), der mitten in den Vorbereitungen für seine parteilose OB-Kandidatur steckt.

Das Spiel ist eröffnet: noch bis 27. Juli 2015 werden die Karten für die OB-Kandidatur gemischt!

Foto/Illustration: Rolf Kuhl

Wie kam es zu der Idee?
Marcel Hövelmann: Ausschlaggebend war ein Abend mit Freunden Ende letzten Jahres. Das Thema kam auf die anstehende OB-Wahl und wir haben uns mal wieder gefragt: Was ist das kleinste Übel, das man wählen kann? Aus Überzeugung sind viele von uns leider schon länger nicht mehr wählen gegangen.

Was war das Fazit dieses Treffens?
Nicht wählen oder selbst was machen. Als wir zu diesem Schluss kamen, waren plötzlich alle Augenpaare auf mich gerichtet. Ich habe dann noch zweimal drüber geschlafen und Mitte Januar meine Anmeldung zur Kandidatur beim Kölner Wahlamt eingereicht.

Kann sich denn jeder für das Amt des OB bewerben?
Ja. Die Gemeindeordnung NRW besagt dazu Folgendes: „Wählbar ist, wer am Wahltag Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist oder wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt und eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, das 23. Lebensjahr vollendet hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt."

Foto: privat

Marcel Hövelmann *ist in Köln kein Unbekannter. Der 39-Jährige ist seit 2006 beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg beschäftigt. Der Diplom-Geograf hat sich nebenbei schon immer für Themen wie Natur und Umwelt, Bildung, nachhaltige Entwicklung sowie lokales Engagement und Partizipation engagiert. So gründete er 2005 den Verein „Querwaldein", wo er bis Anfang 2014 ehrenamtlich aktiv war. Seitdem konzentriert er sein nebenberufliches und ehrenamtliches Engagement unter dem Namen UrbanGrün, wo er mit kleinen veedelsbezogenen Kölner Projekten Impulse für ein sozialeres und nachhaltigeres Leben initiiert.*

www.marcel-hoevelmann.de

Henriette Reker, *derzeit noch Sozialdezernentin der Stadt Köln, stammt aus Bickendorf, hat Jura studiert und in verschiedenen Städten gearbeitet. Henriette Reker ist parteilos und tritt bei der OB-Wahl als gemeinsame Kandidatin von CDU, Grünen und FDP an.*

www.henriette-reker.koeln

Welche Unterlagen mussten Sie beim Wahlamt einreichen?
Ein zweiseitiges Formular, das sich jeder auf der Webseite des Wahlamtes der Stadt Köln runterladen kann. Außerdem musste ich zwei Vertrauenspersonen benennen, die im Falle meiner bestätigten OB-Kandidatur in meinem Namen handeln dürfen.

Und dann?
Ich habe mit dem Wahlamt einen Termin vereinbart. Dort bekam ich die 450 Vorlagen für die notwendigen Unterstützerunterschriften. Die brauche ich, weil ich nicht von einer Partei oder Wählergruppe aufgestellt bin, die bereits im Rat der Gemeinde, im Landtag oder im Bundestag vertreten ist.

Wieso 450 Unterschriften?
Die Anzahl der Unterstützungsunterschriften richtet sich nach der Größe des Rates in der Gemeinde. Es sind fünfmal so viele Unterschriften einzureichen, wie der Rat gewählte Mitglieder hat. Da der Rat der Stadt Köln 90 gewählte Mitglieder hat, sind 450 Unterstützungsunterschriften einzureichen.

Wie viele Befürworter haben Sie bereits gefunden?
Derzeit sind es 237. Das Bergfest ist also schon mal geschafft.

Sie arbeiten noch nebenbei. Wie viel Zeit kostet Sie Ihre neue Herausforderung?
Ich plane dafür jeden Tag ca. vier Stunden ein.

Womit sind Sie dann beschäftigt?
Die ersten sechs Wochen habe ich hauptsächlich an den Inhalten für meine Internetseite gearbeitet. Parallel gingen etwa 200 Infomails an Freunde, Kollegen und Bekannte raus, um sie über mein Anliegen zu informieren. Viele Freunde habe ich auch persönlich gesprochen, um zu erfahren, was ihnen wichtig ist in der Stadt.

Und über den Freundes- und Bekanntenkreis hinaus?
Seit März bin ich viel auf städtischen Veranstaltungen unterwegs, um mich über aktuelle Themen zu informieren, also zum Beispiel auch, warum die Kita-Mitarbeiter derzeit streiken. Ende Mai habe ich meine Veedelstouren gestartet. Ich bin dann mit dem Rad oder dem ÖPNV unterwegs, um mich in allen 86 Stadtteilen persönlich vorzustellen und mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Aber ohne Partei-Schirmchen und ich verteile auch keine Kugelschreiber.

Wie kann man Sie treffen?
Über meine Homepage oder Facebook gebe ich die Termine bekannt.

Was versprechen Sie sich von Ihrem Engagement?
Ich gebe zu: Meine Chancen sind womöglich überschaubar. Aber ich will etwas gegen die allgemeine Wahlverdrossenheit tun. Es bringt doch nichts, immer nur zu jammern. Wer will, dass sich etwas ändert, muss andere Optionen schaffen. Mein Motto: Lasst uns in Köln doch mal etwas Neues ausprobieren. Ich finde, ich hätte eine Chance verdient!

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

Foto: Frank Wartenberg

Jochen Ott, *seit 2001 Vorsitzender der Kölner SPD, ist ebenfalls gebürtiger Kölner. Der 41-jährige dreifache Familienvater studierte Geschichte und Sozialwissenschaften an der Uni Köln. Der SPD-Kandidat arbeitete als Lehrer an der Gesamtschule Brühl bis zur Übernahme seiner Mandatsaufgaben als Landtagsabgeordneter 2010.*

www.jochen-ott.de

Anzeige

HOTSPOT.KOELN

NETCOLOGNE BIETET FREIES WLAN IN DER KÖLNER CITY

Als beliebte Touristenmetropole am Rhein darf in Köln natürlich eines nicht fehlen: ein kostenfreies WLAN-Netz für alle!

Mit „HOTSPOT.KOELN“ haben NetCologne und die Stadt Köln deshalb in 2014 den offiziellen Startschuss für das öffentliche WLAN-Netz in der Kölner City gegeben. Besucher der Domstadt können darüber kostenfrei surfen, streamen, Bilder versenden oder WhatsApp-Nachrichten schicken und schonen dabei das eigene Datenvolumen. Schon heute wählen sich durchschnittlich mehr als 30.000 Nutzer täglich in das HOTSPOT.KOELN-Netz ein. „Ein Erfolg“ – freut sich der Betreiber NetCologne.

Foto: NetCologne

Beim Startschuss für kostenfreies WLAN in der Kölner City: Oberbürgermeister Jürgen Roters, NetCologne-Geschäftsführer Jost Hermanns und Stadtdirektor Guido Kahlen

WLAN-Route vom Heinrich-Böll-Platz bis zur Lanxess Arena

Der Großteil der publikumsstarken Plätze in der Kölner City ist bereits vernetzt und dadurch eine regelrechte WLAN-Route entstanden. Beginnend am Heinrich-Böll-Platz vor dem Museum Ludwig kann man sich bei einem Spaziergang durch die Altstadt von einem Hotspot zum nächsten begeben: Vom Kölner Dom über den Roncalliplatz, Rathausplatz, Alter Markt, Heumarkt und zurück entlang der Rheinuferpromenade bis zur Hohenzollernbrücke ist alles mit WLAN ausgeleuchtet. Und auch beim Sprung auf die andere Rheinseite sind mit dem neuen Rheinboulevard, Ottoplatz und Willy-Brandt-Platz vor der Lanxess Arena bereits die großen Plätze vernetzt.

Erweiterung um 100 weitere Hotspots

Mit dem Neumarkt, der jetzt in Kürze neu hinzukommt, wächst das WLAN-Netz nun auch schrittweise aus dem Altstadtkern heraus in Richtung Ringe. Hier sind bereits weitere Plätze in Planung, so zum Beispiel der Chlodwigplatz in der Südstadt, der Zülpicher Platz im Studentenviertel und mit dem Rudolfplatz und Friesenplatz auch weitere Dreh- und Angelpunkte entlang der Kölner Ausgehmeile. Außerdem ist eine Einbindung der Kölner Museen in das HOTSPOT.KOELN-Netz geplant, sodass perspektivisch auch eine mit WLAN vernetzte „Kultur-Route“ entsteht.

Pilotprojekt Kölner Einkaufsstraßen

Mit einem Pilotprojekt soll nun in Köln ein neuer Trend zur digital vernetzten Einkaufsstraße entstehen. Per Ausschreibung wurden drei innovative Einkaufsstraßen gesucht, die zusätzlich zu den bereits bestehenden HOTSPOTS kostenfrei mit WLAN vernetzt werden. Gewonnen haben die Severinstraße, die Deutzer Freiheit und die Rodenkirchener Hauptstraße. Für alle, die gerne shoppen, gibt es hier demnächst zusätzlich zum kostenfreien WLAN die „Info. Koeln-App“. Sie bietet – neben allgemeinen Standortinfos und praktischen Service-Tipps – auch immer Angebote und Schnäppchen aus der Umgebung.

So funktioniert HOTSPOT.KOELN

Das Einloggen in das Netzwerk ist einfach: Über eine Registrierungsmaske gibt der Benutzer Name, E-Mail-Adresse und Handynummer ein und kann dann sofort lossurfen. Der kostenfreie Zugang ist für eine Stunde möglich, danach erfolgt eine automatische Abmeldung. Bei Bedarf ist ein kostenfreies Einwählen jedoch direkt wieder möglich – sooft man will.

Foto: fotolia, playstuff

www.hotspot.koeln

Roncalliplatz

Heinrich-Böll-PLatz

Ottoplatz

Alter Markt

Heumarkt

Altstadtufer

Fotos: Marius Becker

Anzeige

Moderne IT-Geräte kaufen und sich dabei für Umwelt und Gesellschaft engagieren. Das können Privatpersonen bei der AfB in Köln, in Europas erstem gemeinnützigem IT-Systemhaus.

Seit 2007 werden gebrauchte IT-Geräte, die AfB von großen Firmen zur Datenlöschung übernimmt, aufbereitet und im Anschluss wieder an jedermann verkauft. Das Besondere: In allen Bereichen des Unternehmens arbeiten zu je 50 Prozent Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Durch den Kauf eines aufbereiteten IT-Geräts wird also nicht nur die Umwelt geschont, sondern zudem werden Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in der Region geschaffen und gestützt. Im Shop in der Subbelrather Straße in Köln-Ehrenfeld werden die modernen Business-Geräte wie Notebooks, PCs, Monitore und Drucker mit mindestens einem Jahr Garantie verkauft.

Die Shop-Besucher schätzen vor allem den umfangreichen Service, denn bei AfB wird auf Kundenfragen und Wünsche individuell eingegangen. Je nach Bedarf werden Geräte aufgerüstet oder im Vor-Ort-Service sogar bei den Kunden zu Hause installiert. Viele der Besucher nutzen auch den Reparatur-Service, lassen sich Viren auf ihren Rechnern entfernen oder Daten sichern. Das selbsterklärte Ziel von AfB ist es, in den nächsten Jahren 500 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung im IT-Bereich zu schaffen. 2014 hat AfB den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft gewonnen.

AfB gemeinnützige GmbH | Subbelrather Straße 387-407
50825 Köln | Tel. 0221-800 023-0 | shop.koeln@afb-group.eu
www.afb-group.eu/koeln

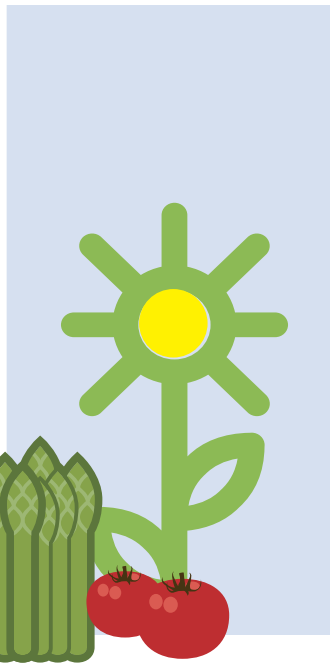
GUT CLARENHOF – **GUTES DIREKT VOM HOF**

Anzeige

Auf Gut Clarenhof tickt die Uhr der Natur und die Jahreszeit bestimmt das Angebot.

Neben den Erdbeeren, die selbst vom Feld gepflückt werden können, werden Tulpen, Bio-Spargel, Bio-Rhabarber, Bio-Gemüse, Sommer- und Sonnenblumen, Kürbisse, Eier von glücklichen Hühnern, Kartoffeln, Zwiebeln sowie Wild und Geflügel aus der Region und vom Hof geboten. Vom Frühlingsfest bis zum Weihnachtsmarkt ist auf Gut Clarenhof das ganze Jahr über etwas los – für die gesamte Familie: während die Kleinen den Spielplatz erkunden, genießen die Großen Snacks, Eis, Bauernkuchen und Bio-Kaffee im Hof-Café. Für alle Generationen bietet sich der 18-Loch große Mini-Golf Platz an. Dabei ist der Hof mit Gut Clarenhof Hofladen in Frechen und auf der Venloerstraße in Köln direkt zweimal im Rheinland vertreten.

www.gut-clarenhof.de



Anzeige

AHLBACH COLUMBARIUM:

EINE **OASE DER BESINNUNG**

Fernab des Großstadttrubels, aber doch mittendrin: Wer das Ahlbach Columbarium an der Venloer Straße betritt, wird von blühenden Blumen, einem kleinen Teich und Bänken zum Verweilen empfangen.

Die als erste für Köln in dieser besonderen Art geschaffene Urnen-Ruhestätte wurde auf dem Gelände von Ahlbach Bestattungen als Oase der Ruhe geschaffen. „Dies ist ein Ort für die innere Ruhe und Einkehr mitten in der Großstadt, der gut zu erreichen ist“, betont Anni Ahlbach, Inhaberin von Ahlbach Bestattungen. Für ein stilvolles Ambiente wurde die Urnen-Ruhestätte, die konfessionsunabhängig ist, mit edlen Materialien wie Granit, Kastanienholz und Kathedralglas hochwertig gestaltet. Dabei sind die rund 200 Urnen-Nischen barrierefrei zu erreichen.

Dem Team von Ahlbach ist die persönliche Betreuung eine Herzensangelegenheit. So können Trauernde mit einer Schlüsselkarte auch außerhalb der Öffnungszeiten das Columbarium aufsuchen und über eine Ruftaste auch jederzeit persönliche Unterstützung bekommen.

Ahlbach
Bestattungen GmbH
Venloer Str. 685
50827 Köln
Telefon 0221-958 45 90
www.koelner-bestatter.de

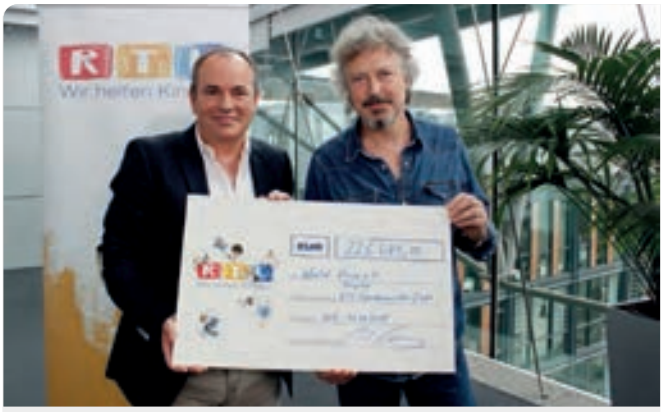
Bilder: Peter Johann Kierzkowski

Foto: Kölner Grün Stiftung

TRIMMPFAD IN DER **MERHEIMER HEIDE**

Das Serviceangebot für Sportfans im Rechtsrheinischen wird um eine Attraktion erweitert: Die Kölner Grün Stiftung spendete 60.000 Euro für einen Trimmpfad in der Merheimer Heide.

Das Projekt wird im Rahmen des „Grüngürtel Impuls Köln“ realisiert, eines mit hoher Bürgerbeteiligung gestalteten Entwicklungsplans für den Äußeren Grüngürtel mit Prioritätenliste. Nur wenige Gehminuten vom Trimmpfad entfernt wird derzeit auch der Eingang der Merheimer Heide als „Grünes Entrée“ saniert. Hierfür stellte die Kölner Grün Stiftung noch mal 120.000 Euro bereit. Baubeginn war im Herbst 2014. Die Fertigstellung ist für diesen Sommer geplant.



RTL-Charity-Gesamtleiter Wolfram Kons (links) und Wolfgang Niedecken bei der Scheckübergabe

Foto: RTL

ZUM WOHLE DER KINDER

Seit vielen Jahren engagiert sich **Wolfgang Niedecken** im Rahmen des Projektes „Rebound“ für ehemalige Kindersoldaten und Kinderprostituierte in Afrika. Jetzt freute sich der BAP-Frontmann über eine große Spende in Höhe von 226.085 Euro, die durch seine Patenschaft bei „RTL – Wir helfen Kindern“ zustande kam.

ERFAHRENE IMMOBILIEN-EXPERTIN

Tanja Johnen hat bei den Immobilienexperten von Greif & Contzen die Leitung des neu eingerichteten Geschäftsbereiches Einzelhandel übernommen, der mit einem regionalen Schwerpunkt auf Köln/Bonn weiter gestärkt und ausgebaut werden soll. Die 41-jährige Fachwirtin der Immobilienwirtschaft und Absolventin der renommierten Deutschen Immobilien Akademie Freiburg ist bereits seit rund 20 Jahren in der Immobilienbranche Köln/Bonn aktiv.

Foto: Alois Müller – Dorint Hotels & Resorts

AUFSTOCKUNG IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der Aufsichtsrat der Neue Dorint GmbH hat **Karl-Heinz Pawlizki** zum neuen Geschäftsführer (Chief Operation Officer) berufen. Seit 1. Juni 2015 ergänzt der bisherige Vice President Operations das Geschäftsführer-Duo **Olaf Mertens** und **Guido Riepe**.

www.rheinbach-classics.de

55

Anzeige

DINGER'S LUD ZUM GROSSEN FAMILIENFEST

Kölns größtes Gartencenter feierte jecken Geburtstag. Anlässlich des 55. Jubiläums luden Christian Dinger und seine Frau Catrin alle Pflanzen- und Gartenfans, Feinschmecker, Hobbykünstler und FC-Fans zum bunten Familienfest ein. So gab es neben einer Seramis-Umpflanzaktion, einer Delikatessen-Verkostung und einer Napoleon-Grillvorführung auch einen Kreativ-Stand für Holzskulpturen. Außerdem stellte ein Gartenwerkzeug-Schmied live sein handwerkliches Können unter Beweis. Herzlich willkommen auf dem 30.000 qm umfassenden Gelände mit 133 Beschäftigten waren auch die kleinen Gäste. Neben Glücksrad und Hüpfburg sorgte Stargast Tom Lehel für beste Unterhaltung. **www.dingers.de**

Christian und Catrin Dinger leiten Kölns größtes Gartencenter in dritter Generation.

Foto: Dinger's Gartencenter Köln/Tomy Badurina Fotografie

50

FREIER EINTRITT IN DIE STÄDTISCHEN MUSEEN

Ende April wurde im Rautenstrauch-Joest-Museum offiziell mit geladenen Gästen das 50-jährige Bestehen des Museumsdienstes Köln gefeiert. Doch die Party geht weiter – mit vielen Angeboten.
Anlässlich des Jubiläums gibt es für alle Kölnerinnen und Kölner noch bis Dezember 2015 an jedem ersten Donnerstag im Monat, am KölnTag, zwischen 16 und 20 Uhr in den städtischen Museen bei freiem Eintritt ein besonderes Programm. Der Schauplatz wechselt jeden Monat: Am 2. Juli ist das Rautenstrauch-Joest-Museum an der Reihe, am 6. August das Römisch-Germanische Museum, am 3. September das Museum Ludwig, am 1. Oktober das Museum für Ostasiatische Kunst und das Kölnische Stadtmuseum, am 5. November das NS-Dokumentationszentrum und am 3. Dezember das MAKK.

Foto: Museumsdienst Köln / Annette Bügener

Kamihimo im Museum für Ostasiatische Kunst

www.museenkoeln.de (Stichwort „KölnTag")

Anzeige

INTERESSANTE PRODUKTE – INTELLIGENTE LÖSUNGEN

Das Familienunternehmen Brenig aus Wesseling hat sich seit seiner Gründung 1965 zu einem zuverlässigen Dienstleister rund um Markisen, Terrassendächer, Rollläden, Fenster, Haustüren und Alarmtechnik entwickelt.
Heute stehen in zweiter Generation die Geschwister Andrea und Torsten Brenig an der Spitze von 21 Mitarbeitern. Auf 400 m² Ausstellungsfläche kann sich der Kunde von der Qualität und Vielfalt der Produkte überzeugen. Beratungsgespräche erfolgen auch vor Ort beim Kunden stets kompetent und kostenlos. Wer sich für das Angebot der Firma interessiert, darf sich im Jubiläumsjahr über Preisvorteile und andere Vergünstigungen freuen. **www.brenig.de**

Foto: Markilux; Button: fotolia.com; Visual Concepts

Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaGiro: Das kostenlose Girokonto* mit Mobile-BankingApp.

Entdecken Sie die Bank mit fairen Konditionen und einfachen Lösungen. So, wie unser kostenloses Girokonto*.
Wechseln Sie jetzt! Um den Kontowechsel kümmern wir uns.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de/giro

Sparda-Bank West eG
Johannisstraße 60-64, 50668 Köln • Appellhofplatz 1, 50667 Köln
Deutzer Freiheit 113, 50679 Köln-Deutz • Ernst-Mühlendyck-Straße 1-3, 51143 Köln-Porz
Rösrather Straße 771, 57707 Köln-Rath/Heumar • Telefon: 0211 99 33 99 33

Sparda-Bank

*Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52,– Euro Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.

STABWECHSEL BEI DEN HÖHNERN

Die kölsche Musikszene befindet sich im Wandel. Nicht nur, dass aufstrebende Musiker nachrücken, wie die Jungs von Kasalla oder Cat Ballou. Mehr und mehr lassen auch etablierte Formationen den Nachwuchs ran.

Harter Auswahlprozess unter 100 Bwerbern

„Zu uns stoßen mit den beiden neuen Band-Mitgliedern zwei Musiker aus der absoluten Champions League“, freut sich Henning Krautmacher. Und Hannes Schöner ergänzt: „Mit Micki und Wolf haben wir zudem zwei sympathische Persönlichkeiten an Bord, die uns mit Sicherheit sehr schnell wunderbar ergänzen und das neue Bild der Höhner mitprägen werden.“ Janus Fröhlich und Peter Werner betonen, dass der Auswahlprozess unter mehr als 100 Bewerbern nicht leicht war: „Am liebsten hätten wir die Band erweitert, es gab einfach zu viele gute Leute“, sagt Janus Fröhlich.

Gastauftritte behalten sich „die Alten“ vor

Mit Wolf Simon und Micki Schläger wächst die Höhner-Familie um zwei weitere profilierte Musiker an, denn Janus Fröhlich und Peter Werner bleiben der Band ebenfalls erhalten. Während sich auf der Bühne ein klarer Rollenwechsel vollzieht, ist geplant, dass die beiden fallweise bei besonderen Anlässen wie HÖHNER Classic, HÖHNER Rockin’ Roncalli oder punktuell auch in ihrer dann 44. Karnevalssession 2015/2016 mit auftreten.

Wie es jetzt weitergeht? Nahtlos, denn ab sofort arbeitet die Band an neuen Songs für das nächste Album und bereitet sich auf die ersten gemeinsamen Konzerte im Sommer 2015 vor.

Foto: JJK

Die neuen Höhner: John Parson, Hannes Schöner, Wolf Simon, Micki Schläger, Jens Streifling und Henning Krautmacher (v. l. n. r.)

Foto: Alex Weis

Galaktisch unterwegs: Matthias Ehlert und Hennes Bender (rechts)

PROMIS VORAN

Die interaktive Ausstellung STAR WARS Identities im Kölner Abenteuermuseum Odysseum ist ein wahrer Publikumsmagnet. Natürlich war auch CityNEWS bereits mit einem Redakteur vor Ort, sogar einen Tag bevor die Tore offiziell für den Publikumsverkehr geöffnet wurden. Zusammen mit vielen prominenten Gesichtern hat sich Matthias Ehlert für uns umgesehen und die ersten Eindrücke von Darth Vader, Yoda, Jedi-Rittern und Co. mitgebracht. Er traf unter anderem auf Comedian Hennes Bender, der sich sichtlich begeistert von den knapp 200 Exponaten aus einer weit, weit entfernten Galaxie zeigte. Bilder gibt es online auf **www.citynews-koeln.de.**

Schwieren Optik –
Kompetente Sehberatung und freundlicher Service im Herzen von Köln

Christophstraße 31 · 50670 Köln · Tel. 0221 13 34 31
Fax 0221 13 37 76 · info@schwieren-optik.de **www.schwieren-optik.de**

SCHWIEREN O·P·T·I·K PRÄSENTIERT:

AWB

FÜR EIN SAUBERES KÖLN. FÜR SIE.

SAUBERKEIT UND WERTSTOFFSAMMLUNG IN KÖLN: ERLEBEN, ERLERNEN, UMSETZEN

GEMEINSAM NACHHALTIG IN EINE SAUBERE STADT INVESTIEREN

Nutzen Sie unsere kostenlosen Angebote für

- **Tageseinrichtungen für Kinder** — **Tel.: 0221 / 922 22 -86, -87**
  mit Vorschulkindern, Erzieherinnen und Erziehern
- **Schulen** — **Tel.: 0221 / 922 22 -45**
  mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern
- **Einzelpersonen, Vereine und Institutionen** — **Tel.: 0221 / 922 22 -85**
  mit Beratung vor Ort sowie Planung und Durchführung von Aktionen

Wir bieten auch kostenlose Führungen über einen AWB-Betriebshof und eine Müllumladestation an.
Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne.

Kölle putzmunter
...und alle machen mit!

Sauberkeitsaktionen
in allen Veedeln bis zum 30. September!
Jetzt informieren und anmelden:
putzmunter@awbkoeln.de

Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable **AWB-App.** Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271 • 50825 Köln
E-Mail: nissi@awbkoeln.de
Fax: 0221 / 922 22 93

www.awbkoeln.de

new

PATENTIERTE BARFUSSSCHUHE UND PROFESSIONELLES LAUFCOACHING

Gesunde Füße und natürliches Gehen und Laufen stehen bei VIVOBAREFOOT im Mittelpunkt. Der europaweit größte Store soll diese Unternehmensphilosophie umsetzen und viel mehr als ein reines, klassisches Schuhgeschäft sein. In Zusammenarbeit mit zertifizierten Coaches werden vor Ort Lauftrainings, Fußanalysen und Kurse zum Thema Barfußlauftechnik angeboten. Auf dem Laufband im Store können die neuen Lauf- oder Sportschuhe direkt ausprobiert werden.

Barfußschuhe sind bequem und bieten Schutz

Barfußschuhe sind nicht nur ein neuer Trend in der Schuhbranche, Barfuß laufen ist das Natürlichste für die Füße. Es sind moderne, bequeme Schuhe, die die Füße in ihrer natürlichen Bewegung unterstützen und zugleich Schutz bieten. Als einziger Hersteller von Barfußschuhen bietet VIVOBAREFOOT eine umfassende Kollektion für Damen, Herren und für Kinder, die sowohl die Bereiche Sport und Outdoor als auch Freizeit und Business abdeckt.

Foto: Vivobarefoot Köln

Das Team von VIVOBAREFOOT besteht aus zertifizierten Coaches.

VIVOBAREFOOT KÖLN Flagship Store & Education
Herzogstr. 16–20 | 50667 Köln | Tel. 0221-960 289 41
store@koeln.vivobarefoot.de

koeln.vivobarefoot.de | facebook.com/vivoflagship

Anzeige

HAARE SCHNEIDEN OHNE TERMIN: SCHNELL, PROFESSIONELL, PREISWERT

Anzeige

Foto: HairGroup AG

HairExpress ist der Friseursalon für die ganze Familie. Hier erhält der Kunde eine professionelle Friseurdienstleistung zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis und ganz spontan, zum Beispiel während des Einkaufs: Das ist die Idee, die hinter HairExpress steht. Jetzt wurde in Köln ein neuer Salon in der Neumarkt-Galerie eröffnet. Wie gewohnt ist auch der neue Salon montags und abends bis 20 Uhr geöffnet. Termine sind ohne Anmeldung möglich! **www.hairexpress.de**

Erfahr' mich! Promotion+Touren
Venloer Str. 415 · 50825 Köln
Tel.: 0221 7 89 32 00 · E-Mail: info@erfahrmich.de

BESONDERE ERINNERUNGEN AUS GIPS ODER SCHOKOLADE

Ob Verlobung, Hochzeit oder die Geburt des ersten Kindes – besondere Erinnerungen verdienen es, in ihrer schönsten Form dargestellt zu werden. Genau diese Idee hat Künstlerin Sabine Lubitz dazu gebracht, mit „Formwunder" das erste Kölner Atelier für Abformungen zu eröffnen. Sabine Lubitz arbeitet mit verschiedenen Materialien, von Gips bis Schokolade. So entstehen nicht nur besonders persönliche, sondern auch besonders leckere Geschenke. Formwunder präsentiert sich in neuen Räumlichkeiten im Gottesweg 15.

Foto: Sabine Lubitz

www.formwunder.de

VEGAN KOCHEN & REISEN

Viele Veganer verreisen nicht gern ins Ausland. Zu groß ist die Angst, am fernen Urlaubsort keine Entspannung finden zu können, weil die Angebote an Speisen ohne tierische Produkte fehlen. Einige alternative Reiseveranstalter haben sich des Wunsches vieler Kunden bereits angenommen und organisieren komplett vegane Reisen – ohne Fleisch und Daunenfedern. In Köln ist es der Anbieter Hibiskus Reisen, der seine Kunden neuerdings auch vegan in der Türkei versorgt. „Ich wähle die Lebensmittel zusammen mit unserem Koch aus, um ganz sicher zu gehen, dass vor Ort auch tatsächlich alles vegan ist, was auf den Tellern landet“, sagt Barbara Seyhan von Hibiskus Reisen. In Kooperation mit dem BioGourmetClub Köln wird im September sogar eine Türkeireise mit integriertem veganen Kochkurs angeboten.

Foto: privat

www.hibiskus-reisen.de

Foto: Barbara Seyhan

NACHHALTIGE **MODE** UND ORIGINELLE **EINRICHTUNGSIDEEN**

Foto: Deerberg

Mit der Eröffnung von „Deerberg“ hat Köln eine neue Adresse für nachhaltige Mode und originelle Einrichtungsideen. Auf über 400 Quadratmetern, die sich über zwei Etagen erstrecken, lockt das insgesamt sechste Geschäft der farbenfrohen Modemarke mit dem für Deerberg typischen skandinavischen Flair. „Die Kunden erwartet eine fantasievolle Inneneinrichtung, in der unsere wunderschöne Mode richtig gut zur Geltung kommt“, sagt Matthias Bergmann, Geschäftsführer bei Deerberg. „Die Gestaltung des Ladens garantiert ein wahres Einkaufserlebnis und lädt zum ausgedehnten Bummeln und Verweilen ein. Mein persönliches Highlight ist übrigens die gemütliche Kaminecke, in der sich ermattete Einkäufer bei einer Tasse Kaffee ausruhen und neue Kraft schöpfen können.“

www.deerberg.de

BROTGENUSS **OHNE CHEMIE** UND **NEBENWIRKUNGEN**

Bei Konditormeister Engelbert Schlechtrimen wird noch gebacken wie früher – ohne Chemie und ohne Zusatzstoffe. Kölns einziger „Slow Baker“ existiert seit mittlerweile 83 Jahren und hat heute rund 60 Mitarbeiter in fünf rechtsrheinischen Filialen mit integrierten Cafés. Das Backwarensortiment begeistert nicht nur die Kunden, sondern auch regelmäßig die Qualitätsprüfer. Schlechtrimen ist beispielsweise seit dem 18. Mai dieses Jahres Träger der Auszeichnung „Meister.Werk.NRW 2015“. Damit ehrt das Landwirtschaftsministerium herausragende Betriebe für ihre Rolle in der lokalen Ökonomie unter dem Label „Nähe, Verantwortung, Qualität“. Auch bei der diesjährigen 2. Kölner Brötchen-Prüfung konnte die Bäckerei Schlechtrimen punkten. „Siebenmal sehr gut und fünfmal gut“, freute sich Betreiber Engelbert Schlechtrimen.

Foto: fotolia, ExQuisine

www.schlechtrimen.de

RHEINBACH CLASSICS 2015:

10 JAHRE **„MUSIK, MOTOREN, PETTICOATS“**...

Anzeige

Fotos: Jehoff Media

Die Rheinbach Classics feiern in diesem Jahr Jubiläum: Mehr als 700 historische Fahrzeuge aus acht Jahrzehnten werden vom 17. bis 19. Juli 2015 in Rheinbach erwartet, wenn es dann zum zehnten Mal heißt: „Musik, Motoren, Petticoats“. Eröffnet werden die diesjährigen Rheinbach Classics am Freitag, 17. Juli, von den internationalen Musik-Legenden „Sweet“ beim großen Open-Air-Konzert auf dem Himmeroder Wall. Mit weltweit 34 Nummer-eins-Hits war die britische Band seinerzeit in den internationalen Hitparaden vertreten.

Neben der Oldtimer-Rallye am Samstag, 18. Juli, mit 130 historischen Fahrzeugen, dem großen Oldtimer-Korso am Sonntag, 19. Juli, mit knapp 300 historischen Fahrzeugen und auch der Wahl „Best of“ mit den schönsten „Oldies auf vier Rädern“ wird es auch viel Live-Rock-‘n‘-Roll-Musik der 50er- und 60er-Jahre von acht erstklassigen Bands auf vier Bühnen geben. Die größte Oldie-Fete der Region mit mehreren Livebands am Samstagabend, der schon traditionelle Petticoatwettbewerb mit der Wahl zur „Miss Rheinbach-Classics“ oder der Nostalgie-Rheinbach Classics Markt runden das Wochenendprogramm ab.

Die Rheinbach Classics sind eine echte Erfolgsgeschichte und nach zehn Jahren inzwischen ein Geheimtipp für alle Oldtimer-Freunde und Musikfans der 50er- und 60er-Jahre aus ganz Europa, Deutschland und der Region.

Weitere Informationen, das Programm, Konzerttickets im VVK gibt es online unter: **www.rheinbach-classics.de**

LIVEMUSIK IM RHEINAUHAFEN:

FÊTE DE LA MUSIQUE KÖLN 2015

Über 50 Bands, Chöre und Solokünstler werden am Sonntag, 21. Juni, ab 14 Uhr den Rheinauhafen zum Klingen bringen, wenn die dritte Auflage der Fête de la Musique in Köln startet.

Die Fête de la Musique wird in über 300 Städten rund um den Globus gefeiert – immer am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeranfang, bietet das Fest der Musik kostenlose Livemusik – von französischen Chansons über Rock und Rap – unter freiem Himmel.

Entstanden ist das Konzept in Frankreich, nach Köln wurde es 2013 zum ersten Mal von der Villafrance, dem Haus der deutsch-französischen Wirtschaft in Köln, sowie den „Freunden des Institut français Köln“ geholt. Austragungsort ist seit Beginn der Rheinauhafen Köln, ein einzigartiges Areal direkt am Rhein, in das in den vergangenen Jahren jeweils über 10.000 Besucher zur Fête de la Musique strömten.

Fête de la Musique Köln 2015
Das kostenlose Fest der Musik im Rheinhaufen
Sonntag, 21.06.2015 von 14–19 Uhr, Rheinauhafen Köln,
zwischen Schokoladenmuseum und Harry-Blum-Platz
Eintritt frei, Infos unter **www.fetedelamusiquekoeln.de**

FRÜHLINGSERWACHEN!

Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres unter einem Terrassendach oder einer Markise.

Wir beraten Sie gerne!

Kassetten-Markise von Markilux
Typ 5010 mit Motor. Z.B. in der Größe 500 x 300 cm ab **2.949,- €**.

Aktion
Bei Bestellung bis 31.07.2015 Funkmotor ohne Mehrpreis.

Aktion
Gratis LED-Lichtleiste bei Bestellung bis 31.07.2015

Premium-Terrassendach
Größe 500 x 250 cm aus Aluminium mit Glaseindeckung ab **4.375,- €**.

BRENIG Instandsetzungs GmbH
Industriestraße 56 • 50389 Wesseling-Berzdorf
Tel. 02232-944 200 • info@brenig.de • www.brenig.de

SPARDA-BANK BIETET VIELE VORTEILE

NULL EURO **FÜRS GIROKONTO**

Bei manchen Banken geht schon die Kontoführung ins Geld. Anders bei der Sparda-Bank, wo ein kostenloses Girokonto angeboten wird. Es fallen keine Grundgebühren, Buchungsgebühren oder Service-Pauschalen an. Kostenlos übernimmt die Sparda-Bank sogar den gesamten Kontowechselservice. Und es gibt keine Einschränkungen bei Mindestguthaben oder -einkommen.

Dabei müssen die Kunden auf nichts verzichten, denn zum kostenlosen Girokonto erhalten sie eine kompetente Beratung in der Filiale dazu. Die Sparda-Bank ist eben mehr als eine Bank: Sie versteht sich als sympathische Gemeinschaft, die Bankgeschäfte fair und einfach macht. Konsequent verknüpft sie Kundenorientierung und die Kraft dieser genossenschaftlichen Gemeinschaft. Und das bedeutet: hochwertige und leistungsstarke Angebote für alle Kunden der Bank.

Anzeige

Foto: Sparda-Bank

Ralf Görres, Vertriebsleiter Köln

Sparda-Bank West eG
Johannisstr. 60-64 | 50668 Köln
Zentrale:
Ludwig-Erhard-Allee 15 | 40227 Düsseldorf

Tel.: 0211-99339933 (Telefonbank)
Fax: 0221-1621-290

Sparda-Bank

VOM **EIN-MANN-UNTERNEHMEN** ZUR **HIGHTECHFIRMA**

Das Technologie- und Erfinderunternehmen Dyson revolutionierte die seit 1901 praktisch unveränderte Staubsaugertechnologie. Unternehmensgründer James Dyson entwickelte den Dyson-Staubsauger, der keinen Beutel benötigt und über eine konstante Saugkraft verfügt, weil es ihn frustrierte, dass sein herkömmlicher Staubsauger verstopfte und an Saugleistung verlor.

Seitdem steht Dyson für die Entwicklung völlig neuartiger Technologien wie des Dyson Airblade Händetrockners, der nasse Hände hygienisch und ohne den Einsatz von Hitze, dabei doppelt so schnell wie herkömmliche Händetrockner trocknet, und den Ventilator Dyson Air Multiplier, der ohne Rotorflügel funktioniert und einen gleichmäßigen Luftstrom erzeugt.

Dyson hat sich vom Ein-Mann-Unternehmen mit einer Idee zu einer Hightechfirma mit über 6.000 Mitarbeitern entwickelt und investiert innerhalb der nächsten vier Jahre 1,8 Milliarden Euro zur Entwicklung innovativer Technologien.

Fotos: dyson

Sir James Dyson

Sir James Dyson und Sohn Jake Dyson

Technik live erleben!

Zur 5. Nacht der Technik am 12. Juni lädt Dyson ab 18 Uhr Technikbegeisterte aller Altersklassen auf den Campus Rheinische Fachhochschule, Vogelsanger Straße 295, 50825 Köln, ein und macht die „Welt der Technik“ zu einem ganz besonderen Erlebnis. Experten zeigen live vor Ort, wie neue Herangehensweisen echte Entwicklungssprünge ermöglichen. Außerdem können die Besucher selbst einen Dyson-Staubsauger auseinander- und wieder zusammenbauen, stündlich ein Original-Dyson-Produkt gewinnen und mehr.

Weitere Infos unter: www.dyson.de und www.nacht-der-technik.de

Nach der mittleren Reife oder dem Abitur atmen die meisten jungen Erwachsenen erst mal durch – zu Recht! Doch schon vor dem Feiern oder dem lange ersehnten Urlaub macht es Sinn, sich einen Plan für den weiteren Lebenslauf zurechtzulegen. Eine gute Berufsausbildung ist heutzutage für junge Menschen besonders wichtig, um später im Job erfolgreich zu sein.

DÖPFER SCHULEN –

AUSBILDUNGEN IN GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFEN

Die Döpfer Schulen sind seit 20 Jahren kompetenter Partner im Bildungsbereich und garantieren hochwertige Aus- und Weiterbildungen in Gesundheits- und Sozialberufen. Der Kölner Standort bietet Ausbildungen in der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Massage an. Sehr modern ausgestattet und direkt neben dem St.-Antonius-Krankenhaus gelegen, findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Süd statt.

Die Döpfer Schulen legen großen Wert auf eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung. Um den Schülern den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben zu ebnen, wird ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm angeboten. Ausbildungs- und berufsbegleitend ist ein Bachelor-Studium in Physiotherapie und in Ergotherapie, auch ohne Abitur, an der Döpfer Akademie in Zusammenarbeit mit renommierten niederländischen Hochschulpartnern möglich.

Foto: © Syda Productions / fotolia.com

Anzeige

Ausbildung Zukunft!

- Physiotherapie ✓
- Ergotherapie ✓
- Logopädie ✓
- Massage ✓

Döpfer Schulen Köln

Termine zu Ausbildungsinfotagen und weitere Informationen:
www.doepfer-schulen.de/Köln

Döpfer Schulen Köln | Schillerstr. 15 / Bernhardstr. 12 | 50968 Köln | Tel. 0221 - 3 40 39 73 - 0 | E-Mail: koeln@doepfer-schulen.de

BM – BILDUNG IN MEDIENBERUFEN

AUSBILDUNG IN DER MEDIENBRANCHE 2015

Anzeige

Foto: bm - gesellschaft für bildung in medienberufen mbh

Mittlere Reife oder Abitur – das Schuljahr neigt sich dem Ende und viele Schulabgänger wissen noch nicht genau, was sie im Anschluss machen möchten. Die Medienbranche ist abwechslungsreich und gibt viel Raum zur persönlichen Entfaltung. Daher sind Jobs in den Medien bei jungen Menschen sehr gefragt. Jugendliche, die in der Medienbranche eine praxisbezogene Ausbildung machen möchten, können 2015 bei bm – bildung in medienberufen starten.

Das Ausbildungsportfolio von bm ist breit gefächert. Am Berufskolleg für Medienberufe können Jugendliche staatlich geprüfte Berufsausbildungen im gestalterischen, technischen oder kaufmännischen Bereich machen – Fachabitur inklusive (Start: 24.08.2015). An der Berufsakademie für Medienberufe bildet bm Mediengestalter Bild und Ton, Mediengestalter Digital und Print, Kaufleute für Marketingkommunikation oder für audiovisuelle Medien sowie Veranstaltungskaufleute mit IHK-Abschluss aus (Start: 30.09.2015).

bm – bildung in medienberufen | Bischofsweg 48-50 (Zollstock) | Tel. 0221 - 78970-0 | www.medienberufe.de

3 AUF EINEN **STREICH**

Komfort und Service werden bei der Galeria Kaufhof großgeschrieben. Gleich drei Filialen erhielten das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Überprüfung gemeistert haben und die Auszeichnung führen können. Zugleich ist sie für uns Ansporn, jeden Tag aufs Neue unsere Kunden mit Komfort und Service zu überzeugen“, sagte Michael Hövelmann, Geschäftsführer der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße, stellvertretend für alle Kölner Filialen. Prämiert wurde zum ersten Mal die Dependance in Nippes und zum zweiten Mal die Galeria-Kaufhof-Filiale in der Hohe Straße sowie der Standort im Rhein-Center in Weiden.

Die Eingänge sind breit und ebenerdig. Einige Umkleidekabinen verfügen über eine Komfortausstattung mit Haken, Haltegriffen, einer festen Sitzbank und einem zweiten Spiegel. Viele Details machen beispielsweise die Galeria-Kaufhof-Filiale in der Hohen Straße zu einem generationenfreundlichen Vorzeigehaus.

Foto: Galeria Kaufhof

Anzeige

SCHWIEREN-OPTIK:

„**DIE PERFEKTE BRILLE** MUSS GLEICHZEITIG **MODISCH**, **PRAKTISCH** UND **TYPGERECHT** SEIN“

Lange diente die Brille lediglich als korrigierende Sehhilfe. Heute ist sie als Modeaccessoire so beliebt wie nie und darf gerne Aufmerksamkeit erregen. Vor allem aber muss sie zu den Anforderungen des Trägers passen, weiß Augenoptikerin Gisela Schelzig vom Kölner Traditionsunternehmen Schwieren-Optik. „Eine neue Brille muss stimmig sein. Gleichzeitig modisch, praktisch und typgerecht.“

Das 1937 gegründete und in zweiter Generation von Gerd-Kurt Schwieren als Familienbetrieb geleitete Fachgeschäft für Augenoptik wurde zu einem Kompetenzzentrum für individuelle Sehberatung entwickelt. Geboten werden Produkte namhafter Hersteller ebenso wie kleinerer Labels; von der Sonnen- über die Sport- bis zur Lese- und Gleitsichtbrille sind alle Preiskategorien vertreten. Dies gepaart mit viel Erfahrung garantiert eine hohe Kundenzufriedenheit und eine Brille, die nachhaltig Akzente setzen wird.

Foto: © fotolia, Sergey

NEUERÖFFNUNG

SPAREN SIE MIT IHREN KASSENBONS!

Sammeln Sie Ihre Hair Express Kassenbons und tauschen Sie sie innerhalb eines Jahres bei uns ein. Bereits ab 5 Stück bekommen Sie von uns:

5 BONS = 5,- € in BAR!

HAIR EXPRESS
Ohne Anmeldung! www.hairxpress.de

Neumarkt Galerie · Untergeschoss
Neumarkt 2-4 · 50667 Köln
Tel.: 02 21 / 42 07 80 95
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10.00-20.00 Uhr

NOCH SCHÖNER IN DEN SOMMER STARTEN

WELCHER **FARBTYP** BIN ICH?

Der Sommer steht vor der Tür und es wird wieder bunter in den Kleiderschränken. Doch welche Farbe passt zu mir?

Fotos: Alex Weis

Astrid Waligura im Farbenstudio von Anita Prendl

Claudia Schoeller Atelier

Anfertigungen, Änderungen, Kollektion

Lassen Sie sich Ihr Traumkleid auf den Leib schneidern oder Ihre ausgefallenste Kostümidee verwirklichen.
Ihr Unikat, perfekt in der Form, attraktiv im Preis.

Claudia Schoeller
Direktrice
Widdersdorfer Straße 325-327
(Gewerbehof hinter Hotel West End, links)
50933 Köln-Müngersdorf
0178 - 49 71 440

c-schoeller@t-online.de
www.claudiaschoeller.de

„Die meisten Menschen haben schon ein gutes Gespür dafür, was ihnen steht“, beruhigt Anita Prendl. Die studierte Dolmetscherin und Sprachenlehrerin ist bereits seit mehr als zehn Jahren auch als Image- und Stilberaterin tätig und bietet Menschen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen eine professionelle Farbberatung an. Wie das funktioniert, erlebe ich im Farbenstudio der zertifizierten Knigge-Trainerin in der Südstadt.

Individueller Farbpass für gezielte Shoppingtouren

Eine professionelle Farbberatung dauert etwa zwei Stunden und findet auf mehreren Ebenen statt. „Auf der körperlichen Ebene geht es darum, welche Farben einem Menschen gut zu Gesicht stehen“, erklärt Anita Prendl. Um das herauszufinden, hält sie mir verschiedenfarbige Analysetücher nacheinander direkt unter das Gesicht. Im Spiegel kann ich leicht erkennen, welche Farbe meinem natürlichen Teint schmeichelt und welche mich eher bleich erscheinen lässt. Es dauert nicht lange, da bin ich als „Frühlingstyp“ identifiziert, der Augen und Teint am besten mit leuchtenden klaren Farben zum Strahlen bringen kann. Damit ich es in Zukunft beim Einkaufen leichter habe, bekomme ich einen individuellen Farbpass an die Hand, um Fehlkäufe künftig zu vermeiden.

Nie mit Rot ins Konfliktgespräch!

„Im zweiten Teil der Farbberatung geht es darum, welche Farben uns generell oder in einer bestimmten Lebenssituation guttun“, weiß Anita Prendl und nennt einige Beispiele: „Rot weckt auf, Blau schafft Vertrauen, Gelb und Orange machen Appetit. Es gibt Farben, die beim Abnehmen helfen, und auch solche, die nach Trennungen oder Jobverlust unterstützend wirken.“ Und dann gibt es noch Wirkungen, die man im alltäglichen Umgang mit seinen Mitmenschen unbedingt kennen sollte. „Gehen Sie nie mit einem roten Pullover in ein Konfliktgespräch“, warnt Anita Prendl. „Das könnte böse ausgehen!“

Astrid Waligura

www.knigge-kompetenz.de

DIESER **SOMMER** WIRD **ULTRAFEMININ!**

Fotos: Alex Weis

Es darf Figur gezeigt werden. Wie? Angefangen vom klassischen Etuikleid mit Blumenprint über weit schwingende Röcke – wie in den 50ies – bis hin zu Hängerchen im Hippiestyle ist alles möglich! Ein schönes Dekolleté kann durch ein Wickelkleid optimal in Szene gesetzt werden. Und keine Angst bei unliebsamen Röllchen: Ein frischer Print sorgt hier dafür, dass zu viele Pfunde schmelzen wie das Eis in der Sonne.

Ein Hoch auf die Klassiker!

Obwohl er schon seit 5.000 Jahren zu den Bestsellern zählt, präsentiert sich der Wickelrock in dieser Saison so jung wie nie. Dafür sorgen fantasievolle Schnitte, plakative Musterprints und Hightechmaterialien. Der größte Profit des Wickelrockes liegt jedoch in seinem besonderen Schnitt: Der Schlitz verleiht angenehme und luftige Beinfreiheit und lässt gleichzeitig bei jedem Schritt automatisch eine Prise Sex-Appeal mitschwingen! Auch der Mini ist und bleibt ein Klassiker, mit dem Sie im Kölner Sommer punkten können – egal ob als Rock oder Minikleid. Diese Short Stories werden begleitet von Sandalen – flach oder als Plateauvariante.

Noch mehr Wickeltricks

Sind Sie oben schmal und in der Hüfte etwas stärker geraten? Dann ist dieser Sommer Ihr Sommer. Die weit schwingenden Röcke, ob unifarben oder mit Streifenprint, kombiniert mit einer schlichten weißen Wickelbluse, werden Ihrer schmalen Taille schmeicheln. Dazu flache, spitze Ballerinas – und der Look ist perfekt!

What about the colours?

Blau liegt in diesem Sommer ganz weit vorn – ob kühle Blautöne, wie Eisblau auf fließenden Seiden- und Chiffonstoffen in Form von lässigen weich fallenden Sommermänteln, oder sportliches Jeansblau – in all seinen Facetten interpretiert. Blau gibt uns die ersehnte Kühle an einem heißen Sonnentag. Pudrige Rosétöne verleihen den Outfits eine romantische, unschuldige Note und eignen sich für nahezu jeden Typ und Teint.

Gastbeitrag der Kölner Modeexpertin
Gabriele Koch:
info@gabriele-koch.com

Modischer Hingucker: Wickelkleid mit Blumenprint

Elegant: Etuikleid aus Seidencloque mit U-Bootausschnitt

Wickelblusen liegen diesen Sommer voll im Trend!

Bequemer Jerseyblazer mit Dots - so können Sie punkten

PER PEDES UNTERWEGS MIT DOMPROPST GERD BACHNER

QR-CODES FÜR DEN DOM

In unserer neuen Rubrik „Zwischen den Terminen“ geraten wir ins Plaudern mit den verschiedensten Kölner Persönlichkeiten, während wir sie von einem Meeting zum nächsten begleiten. Im ersten Serienteil treffen wir den neuen Dompropst Gerd Bachner an der Kreuzblume vor dem Dom.

Wo kommen Sie gerade her?
Gerd Bachner: Von der monatlichen Domschweizer-Konferenz im Dom.

Können Sie in Ihrer Funktion als Dompropst alle Termine zu Fuß erledigen?
Die meisten. Oft bin ich auch mit dem Fahrrad unterwegs. Ich treibe gern Sport und so schlage ich zwei Fliegen mit einer Klappe. Meine nächste Anschaffung wird ein E-Bike sein, dann schaffe ich es auch bequem zu weiter entfernten Zielen, wo ich bisher mit der Bahn hingefahren bin.

Sie sind seit dem 19. April im Amt. Was für Termine stehen an?
Antrittsbesuche, Gottesdienste und Predigten im Dom und im Erzbistum, aber auch viele Medieninterviews. Alles rund um den Dom ist für die Presse wichtig – das habe ich mittlerweile gelernt.

Können Sie ein Beispiel nennen?
Ein Mitarbeiter der Dombauhütte hat mir neulich das erste Glas Honig geschenkt von dem Bienenvolk auf der Ponderosa-Plattform im Südosten des Doms. Dazu wurde ich zuerst im Domradio befragt, danach folgten Artikel in den unterschiedlichsten Zeitungen.

Treffpunkt Kreuzblume: CityNEWS-Chefredakteurin Astrid Waligura im Gespräch mit Dompropst Gerd Bachner

Fotos: Alex Weis

Sie stehen jetzt im Licht der Öffentlichkeit. Wie wollen Sie diese Plattform nutzen?
Jeder Dompropst bringt seine Impulse mit in das Amt. Ich möchte die Menschen einladen, alles rund um den Dom nicht nur aus kunsthistorischer Sicht zu betrachten. Die Leute sollen sich fragen: Was hat das mit mir zu tun? Mein Wunsch ist es, dass die Menschen nicht nur den Dom als großartigen Kathedralbau sehen, sondern dabei auch mit Gott in Berührung kommen.

Wie stellen Sie sich das vor?
Wer mich kennt, weiß um meine Offenheit für neue Wege. Auch wenn ich schon 70 bin: Ein Smartphone gehört für mich zum Alltag. Und so denke ich darüber nach, QR-Codes für den Dom einzuführen, um geistliche Impulse an die Besucherinnen und Besucher weiterzugeben.

Also Digitalisierung im Dom?
Genau. Wenn wir junge Menschen erreichen wollen, müssen wir auch ihre Sprache sprechen.

Apropos Sprache: Am 13. September wird ein neuer OB gewählt. Was raten Sie dem neuen Kölner Verwaltungschef?
Ich wünsche mir, dass der zukünftige OB den Dom als Wahrzeichen der Stadt Köln und als Weltkulturerbe im Auge behält. Ferner sollte er auch dafür sorgen, dass wir unsere Willkommenskultur für Flüchtlinge und Migranten erhalten. Jetzt muss ich aber los ...

Wo geht es hin?
Zum Bonifatiusportal. Dort werden 87 neue Sterne im Rahmen des Generationenprojekts „11.000 Sterne für den Kölner Dom“ verlegt.

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

Anzeige

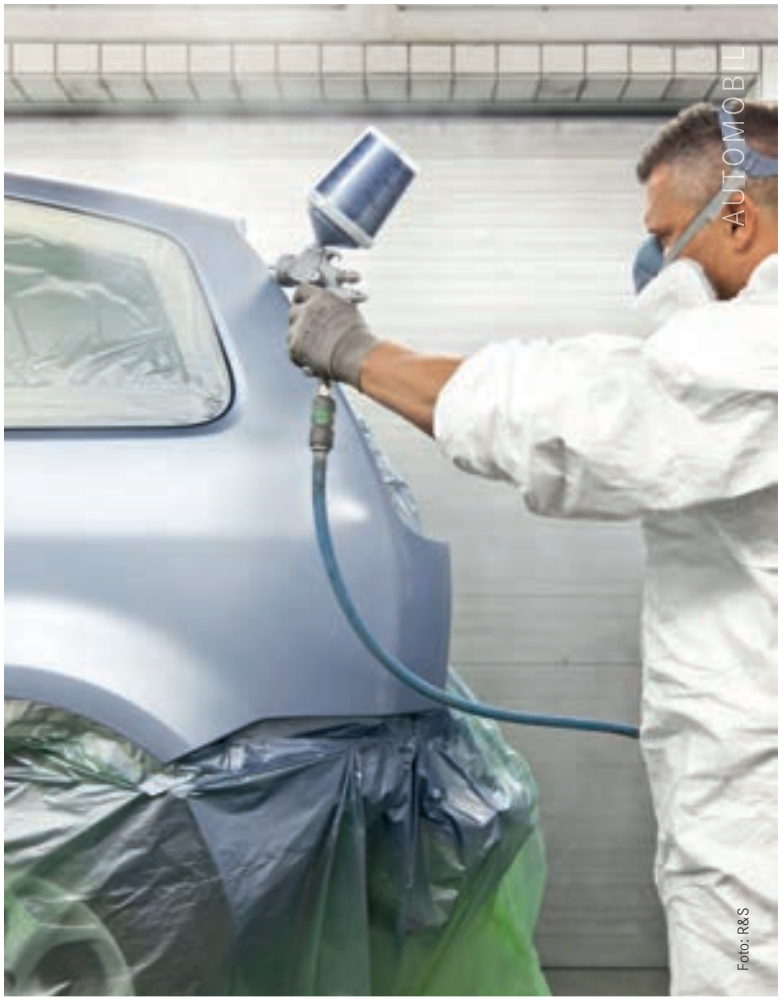


Foto: R&S

R&S:

DER FORD- UND HYUNDAI-SPEZIALIST IN KÖLN UND PULHEIM

R&S Mobile hat sich in den letzten drei Jahrzehnten einen erstklassigen Ruf in der Automobilszene aufgebaut und gehört mittlerweile zu den führenden Autohäusern in Deutschland.

Hinter R&S Mobile steckt ein erfahrenes Autohaus mit rund 200 engagierten Mitarbeitern, das seinen Kunden ein Fünffach-Versprechen in Sachen Beratung, Meisterbetreuung, Arbeitsqualität, Preis-Leistungs-Verhältnis und Kostentransparenz gibt. An den beiden Standorten in Köln und Pulheim findet der Kunde eine umfangreiche Produktauswahl der Fahrzeugmarken Ford und Hyundai. R&S verfügt mit rund 500 sofort verfügbaren Fahrzeugen über die größte Fahrzeugauswahl sowie die größte Testwagenflotte der Region.

Mit der Region fest verwurzelt

Ein großer Vorteil von R&S Mobile ist sicher die unmittelbare Nachbarschaft zum Kölner Fordwerk. Das garantiert engen, persönlichen Kontakt zum Hersteller, vom Arbeiter am Band bis hin zur Geschäftsleitung. Über den Hersteller kam auch die Verbindung zum 1. FC Köln zustande. Seit über 20 Jahren ist R&S Mobile mittlerweile der Fahrzeuglieferant für den Bundesligisten im Namen der Ford Werke Köln. Des Weiteren ist R&S Mobile Business-Partner im RheinEnergieStadion mit eigenem Sponsorenvertrag.

Speziell geschultes Personal in jedem Bereich

Vor über zehn Jahren entschloss sich die Geschäftsführung dazu, mit Hyundai – neben Ford – eine weitere Automarke anzubieten. Für beide Marken gibt es in allen Bereichen des Unternehmens speziell geschulte Spezialisten. Da R&S Mobile zu den Hyundai-Partnern zählt, die ab Mitte 2015 auch das Nutzfahrzeugprogramm der koreanischen Marke anbieten werden, gibt es neben dem Ford Nutzfahrzeugspezialisten bereits einen Fachmann, der sich um den Vertrieb des brandneuen Hyundai-Transporters H350 kümmern wird.

Ausstellungsräume modernisiert und digitalisiert

Auch nach über 30 Jahren Unternehmensgeschichte treibt man bei R&S den Dienstleistungsgedanken stetig voran. So hat das Autohaus seine Ford-Schauräume für Neufahrzeuge in Köln und Pulheim im letzten Jahr modernisiert und mit digitalen Elementen versehen. Kunden haben jetzt die Möglichkeit, sich ihr Wunschfahrzeug auf den iPads zu konfigurieren, die in den Schauräumen ausliegen. Auf den handlichen Tablets können diverse Innen- und Außenansichten der jeweiligen Fahrzeugmodelle sowie sämtliche Farbkombinationen des Wunschmodells dargestellt werden. Zusätzlich erklären kleine Animationsfilme die neuen Fahrerassistenzsysteme. Darüber hinaus gibt es schon wieder neue Pläne: Die R&S-Geschäftsführung denkt darüber nach, Ford-Store zu werden, denn der Hersteller plant, deutschlandweit bis zu 90 exklusive Standorte einzurichten, an denen den Kunden ein besonderes Markenerlebnis geboten werden soll.

Astrid Waligura

R&S Mobile

Robert-Bosch-Straße 2–4
50769 Köln-Fühlingen
Telefon 0221-709 170
24-Std.-Notfall-Nr. 0221-709 17 23
info@rsmobile.fsoc.de

Ottostr. 7 | 50259 Pulheim
Telefon 02238-47 70
24-Std.-Notfall-Nr. 02238-47 73 33
mail@rsmobile.fsoc.de
www.rsmobile.de

Foto: Petair / fotolia.com

WAS IST MIT DEM **HYPE** UM DIE **ELEKTROAUTOS** GESCHEHEN?

„Elektroautos werden 2015 zum Massenphänomen“, titelte die „Welt“ im Sommer 2008 in ihrem Motormagazin „PS“. Laut einer damals zitierten Untersuchung der FH Gelsenkirchen gäbe es ab 2015 nur noch Elektroautos oder Hybridfahrzeuge. Und mehr noch: Der klassische Verbrennungsmotor sollte demnach sogar ausgestorben sein.

Laut Statista.com fuhren 2006 gerade mal 1931 Elektroautos (damals waren es überwiegend Hybridfahrzeuge) in Deutschland, aktuell sind es 18.948. Das ist aber noch kein Massenphänomen! In Köln fahren heute 1.000 rein elektrisch angetriebene und etwa 1.900 mit Hybridmotoren ausgestattete Fahrzeuge, wie die „RheinEnergie“ weiß.

Die Reichweite, die Reichweite und nochmals die ...

Und die müssen es wissen, schließlich ist das Thema „Reichweite“ nach dem Preis immer noch das wichtigste Entscheidungskriterium für oder gegen den Kauf eines Elektroautos. Sprach der Energieprimus der Region 2013 noch von 200 Ladevorgängen pro Monat, seien es heute bereits über 700.

Diese Entwicklung sei auch ein Verdienst von „colognE-mobil – Elektromobilitätslösungen für NRW“. Das vom Bundesverkehrsministerium geförderte Projekt geht 2015 ins vorerst letzte Jahr. Das Konsortium, bestehend aus 13 Partnern aus Industrie, Energie, Wissenschaft und der Stadt Köln, sammelt seit 2009 mit seiner Testflotte aus 61 E-Autos Erfahrungen mit der E-Mobilität in der Großstadt.

Was ist geblieben von der Euphorie eines Massenphänomens? Insgesamt 348.734 Kilometer legten die Pkw und Kleinlastwagen zurück. Reine E-Fahrzeuge, wie der Ford Focus Electric, schafften mit einer Ökostromladung bis zu 181 Kilometer, Hybridwagen wie der Ford C-MAX Energi 510.

Peugeot Deutschland blickt am Ende des Projektes SmartCity Cologne, gemeinsam mit der Stadt Köln und der Handwerkskammer zu Köln, ambivalent in die Zukunft. Die beiden vollelektrischen Kleintransporter „Partner Electric“ wurden vom Grünflächenamt und vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik auf Herz und Nieren getestet. Ein drittes Mobil durften die Mitglieder der Handwerkskammer nutzen. 93 Prozent fanden, die Wagen seien im städtischen Betriebsalltag insgesamt gut einsetzbar, allerdings nur sieben Prozent der Tester konnten sich eine Anschaffung binnen der nächsten zwölf Monate vorstellen. Hauptgrund: die Reichweite. Hinzu kommt, ab 2016 solle der Strom für E-Autos nicht mehr umsonst sein, so der Anbieter Rhein-Energie.

Edda Nebel

In der kommenden Ausgabe von CityNEWS machen wir selbst den Test und starten mit einer Fahrt im Premium-Modell, dem Tesla S!

Typisch Ford:
der Mythos lebt

DER NEUE FORD **MUSTANG**

Audiosystem CD inkl. Ford SYNC 2 mit Touchscreen, Ford Power Startfunktion inkl. Ford Key Free-System, Klimaanlage mit automatischer Temparaturkontrolle, Leder-Polsterung

Bei uns für
€ 36.190,00[1]

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mustang: 10,1 (innerorts), 6,8 (außerorts), 8,0 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 179 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG
Rösrather Str. 511
51107 Köln
Telefon 0221/89907-0

[1]Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). Gilt für einen Ford Mustang Fastback 2,3-l-EcoBoost-Benzinmotor 233 kW (317 PS). Preis gültig bis 30.06.2015

www.citroen-business.de

HOT DEAL
HEISSE RATEN. BERUHIGENDER SERVICE

CITROËN BERLINGO ab **159,- €** mtl. zzgl. MwSt.[1]
CITROËN JUMPY ab **199,- €** mtl. zzgl. MwSt.[1]
CITROËN JUMPER ab **209,- €** mtl. zzgl. MwSt.[1]

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

VOLLE KOSTENKONTROLLE DANK **EASY BUSINESS LEASING**[2]:
4 JAHRE GARANTIE, WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN. **OHNE ANZALUNG**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

[1]Bei dem Easy Business Leasing-Angeobt inkl FreeDrive à la Carte der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht für folgende Aktionsmodelle: CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN Business L1 HDi 75 bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, CITROËN JUMPY KASTENWAGEN 27 L1H1 HDI 90 bei 0,– € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und CITROËN JUMPER KASTENWAGEN START 28 L1H1 HDI 110 bei 0,– € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. gültig bis 30.06.2015. [2]Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn (H) · Widdersdorfer Str. 345 • 50933 Köln • Tel: 0221/49877-0 • www.citroen-koeln.de
PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Düsseldorf (V) · Höherweg 191 • 40233 Düsseldorf • Tel: 0211/2296680 • www.citroen-duesseldorf.de
PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn (V) · Raderberggürtel 4 • 50968 Köln • Tel: 0221/5309990 • www.citroen-koeln.de
PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn (V) · Bergisch Gladbacher Straße 414 • 51067 Köln (Holweide) • Tel: 0221/9635650• www.citroen-koeln.de
PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Niederlassung Köln/Bonn · GW-Center · Bunsenstraße/Ecke Justus-von-Liebig-Straße · 53121 Bonn · Tel: 0228/280410 · www.citroen-koeln.de

Firmensitz: PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, D-51149 Köln
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)= Verkaufsstelle

„GUTE GESCHÄFTE“

KONTAKTBÖRSE FÜR UNTERNEHMEN UND GEMEINNÜTZIGE

Mit dem Kölner Marktplatz „Gute Geschäfte“ ist seit 2007 eine gefragte Kontaktbörse mit Win-win-Situation für die teilnehmenden Unternehmen und die gemeinnützigen Organisationen entstanden. Finanziert und organisiert wird der alljährliche Marktplatz – der nächste am 25. November – von einem Organisationsteam aus Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen, der Stadt Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln. Auch Uwe Schäfer-Remmele, Leiter vom Theaterpädagogischen Zentrum e.V. und vom ZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln, gehört zu den Organisatoren.

Foto: Stadt Köln

Mit viel Spaß hat ein Team der Stadt Köln im ZAK einen alten Bauwagen auf Vordermann gebracht!

Was versprechen Sie sich von der Teilnahme am Kölner Marktplatz „Gute Geschäfte“?
Ich finde den Marktplatz wichtig. Vertreter gemeinnütziger Organisationen können mit Unternehmen Kontakte knüpfen. Unternehmen können sich sicher sein, in eine gute Sache zu investieren, wenn sie Vereinbarungen aushandeln. Unsere Einrichtung hat den Zirkus ZAK aus einer Bauruine aufgebaut, um dort zirkuspädagogische Arbeit mit Kindern und Erwachsenen zu machen. Wir benötigen immer wieder Hilfe bei Reparaturarbeiten der Zelte und bei Instandsetzung von Geräten. Jedes Jahr nutzen drei bis vier Unternehmen diese Arbeiten als Teamtag. So profitieren beide Seiten.

Warum sind Sie im Organisationsteam?
Seit 1994 interessiert mich das Thema gemeinnützige Zusammenarbeit von Firmen und Vereinen. In dem Jahr habe ich den Verein „Köln Kids e. V.“ mitgegründet, einen Förderverein für Kulturpädagogik in Verbindung mit der Kölner Wirtschaft. Als 2003 der Kölner Marktplatz ins Leben gerufen wurde, war ich von Anfang an dabei. Den „Marktplatz“ gibt es auch in anderen Städten und er hat einen guten Ruf. Ich möchte dazu beitragen, dass die Veranstaltung auch in Köln erfolgreich bleibt. Dazu braucht es natürlich Unterstützer bei der Planung und Durchführung, die ihre Ideen und ihre Kontakte zu Kölner Unternehmen und Gemeinnützigen mit einbringen. Da sind wir vom ZAK gern dabei.

Konnten Sie schon eine Vereinbarung aus den letzten Verhandlungen auf dem Marktplatz 2014 einlösen?
Am 22. April kam ein Team aus sieben Mitarbeitern der Stadt Köln zu uns. Sie haben den alten Bauwagen, in dem sich die Kinder vor dem Auftritt im Zirkuszelt umziehen, abgeschliffen, vom Rost befreit und neu angestrichen. Das war eine tolle Aktion. Die Mitarbeiter der Stadt Köln bekamen dafür von uns Freikarten für den Kinder- und Jugendzirkus „Wibbelstetz“, der bei uns trainiert und Auftritte gibt.

Astrid Waligura

Foto: Theaterpädagogisches Zentrum

Uwe Schäfer-Remmele

Kontakt
Meldungen für den Kölner Marktplatz am 25.11.2015 werden gerne unter **Telefon 0221-88 82 78-21** oder **info@gute-geschaefte-koeln.de** entgegengenommen.

KÖLN IST „HOTSPOT“ FÜR WELTMARKTFÜHRER

„Weltmarktführer sind keine Pinguine, die abwarten, bis alle ins Wasser springen“, so Michael König, Vorstandsmitglied der Bayer AG beim Tag der Weltmarktführer in Köln. Er war einer von vielen renommierten Gastrednern, die sich Ende April unter dem Motto „Weltmarktführerschaft durch Nachhaltigkeit, Flexibilität und Innovation“ in der Flora einfanden.

Die Wirtschaftsdezernentin der Stadt Köln und Gastgeberin Ute Berg sieht hier Köln besonders gut aufgestellt. Internationalität, breites Branchenprofil und eine „einzigartige Wissenschafts- und Forschungslandschaft“ machten zudem den Standort Köln zum „Hotspot“ für Weltmarktführer.

Informativ und kurzweilig ließ der Chef von Rimowa, Dieter Morszeck, den Traum vom lokalen Familienunternehmen hin zum Weltmarktführer „made in Kölle“ Revue passieren. Sein Großvater habe die „weltbekannten Kisten mit den Rillen“ mit „Leidenschaft für Qualität“, aber auch mit Verbundenheit und Treue zur Heimat, entwickelt und vertrieben.

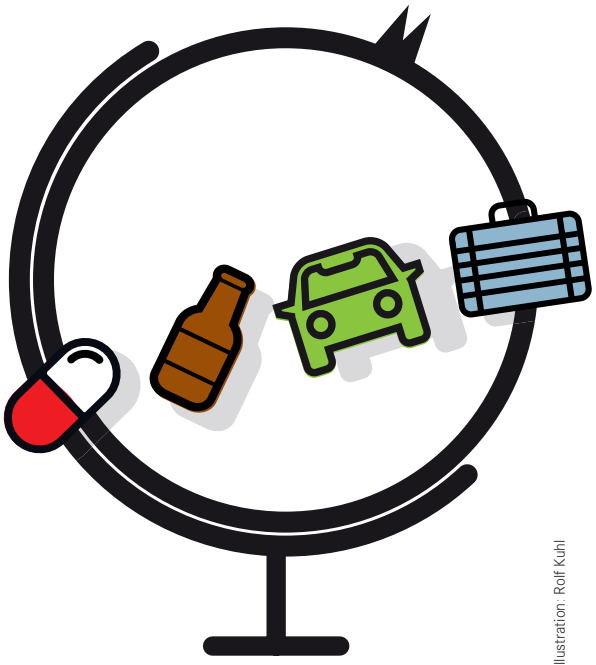


Illustration: Rolf Kuhl

Die „Marke“ ist auch für Frank Blase, geschäftsführender Gesellschafter der Kölner igus GmbH, unumstößlich. Die Geschichte des Herstellers von Produkten aus Hochleistungskunststoffen begann in den Sechzigern in einer Doppelgarage in Köln-Mülheim. Heute stehen hier 2.700 Mitarbeiter in Lohn und Brot – Vertretungen in 36 Ländern inklusive.

Edda Nebel

Du entscheidest mit jedem Einkauf, ob gute Arbeit gerecht bezahlt wird. Kaufe gezielt Produkte mit dem Siegel. Und informiere Dich, was Deine Entscheidung für fair gehandelte Produkte vor Ort bewirkt. **www.fairtrade-deutschland.de**

Anzeige

Fotos: Alex Weis

SCHENKUNGSSTEUER IST OFT EINE „DUMMENSTEUER“

Bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer denken viele: Wer viel bekommt, der soll auch viel Steuern zahlen – getragen von einer oft unsinnigen Neiddebatte. Dabei müssen die meisten Erben in Deutschland gar keine Erbschaftssteuern bezahlen, wenn man mal einen Blick auf die aktuelle Tabelle für Freibeträge wirft, die gleichermaßen auch für Schenkungen gilt. Aber wie sieht es aus mit all jenen, die Unternehmen, Immobilien und sehr große Bargeldbeträge weitergeben möchten? Wir sprachen mit Lars Kelterborn, Partner bei Luxem, Heuel und Prowatke, Rechtsanwälten und Steuerberatern (LHP) in Köln.

CityNEWS: Herr Kelterborn, wenn es ums Erben geht, ist die Frage nach den Tipps zur Vermeidung der Steuerzahlungen oft nicht weit. Wer ist denn generell steuerpflichtig?

Lars Kelterborn: Grundsätzlich sind Erbschaften und Schenkungen dann steuerpflichtig, wenn eine der involvierten Personen in Deutschland ihren Wohnsitz hat. Wer wie viel bezahlt, steht und fällt sehr häufig mit der Bereitschaft, sich im Vorfeld über die Modalitäten beim Schenken/Erben zu informieren, obwohl es sich um ihr hart verdientes Geld handelt. Über diese Form von Verdrängung freut sich dann der Staat, denn das bereits versteuerte Vermögen wird noch einmal mit Erbschafts- oder Schenkungssteuer belastet.

Welche Tipps können Sie denn schon mal aufführen?

Strukturierte und langfristig geplante Vermögensübertragung heißt die Devise. Wer eine Immobilie verschenken möchte, der kann sich z. B. ein Nießbrauchsrecht vorbehalten. So bleiben dem Schenker bis zuletzt viele Vorteile – wie Wohnrecht und Mieteinnahmen. Gleiches gilt auch für Wertpapier- und Unternehmensanteile (z. B. Aktien). Auch können Schenkungen in mehreren Schritten erfolgen, sodass möglichst viel vom Vermögen in der Familie bleibt und Freibeträge mehrfach genutzt werden.

Und wie sieht es mit reinem Geldvermögen aus?

Geldschenkungen können in vielerlei Hinsicht mit Auflagen verbunden werden. Hier behält der Schenker die Zügel sogar über sein Ableben hinaus „in der Hand“. Ehegatten können durch einen Wechsel des Güterstandes sehr einfach steuerfrei Vermögen übertragen. Auch lassen sich durch sog. „Kettenschenkungen“ Verwandtschaftsverhältnisse „überwinden“, ohne dass der Staat jedes Mal mitkassiert. Und dann macht es steuerlich einen großen Unterschied, ob der Schenker Bargeld schenkt oder diese Geldschenkung unter der Bedingung leistet, dass das Geld in eine bestimmte Immobilie investiert wird.

Dann ist Schenkungssteuer also wirklich eine „Dummensteuer“, wie man liest?

Das muss nicht sein. Eine gute Beratung beizeiten ist in mehrfacher Hinsicht ihr Geld wert.

Das Gespräch führte Edda Nebel

__Lars Kelterborn__ ist Rechtsanwalt und Steuerberater. Vor seinem Wechsel in die freie Wirtschaft war er zwölf Jahre lang Finanzbeamter. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im (Erbschafts)Steuerrecht, im internationalen Steuerrecht und Steuerstrafrecht. Seit 2015 ist er Partner bei LHP, die über Büros in Köln und Zürich verfügen.

LHP LUXEM HEUEL PROWATKE

Steuerklassen und Freibeträge (gültig seit 2009)

Steuerklasse	Erwerber	Freibetrag
I	Ehegatte, Lebenspartner	500.000 Euro
I	Kind, Stiefkind; Adoptivkind (Enkel wenn Eltern verstorben sind)	400.000 Euro
I	Enkel, Stiefenkel	200.000 Euro
I	Urenkel; Eltern und Großeltern bei Erbschaft	100.000 Euro
II	Eltern und Großeltern bei Schenkung; Geschwister; Neffen; Nichten; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten	20.000 Euro
III	alle Übrigen	20.000 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lhp-rechtsanwaelte.de

DEUTSCHLAND STEHT VOR DEM

„JAHRZEHNT DER ERBEN“

Foto: fotolia © Pixelbliss

Vielfachen Prognosen zufolge wird das kommende Jahrzehnt „das der Erben“ werden. In den Vermögensabteilungen der Banken geht man davon aus, dass dann zwischen zwei und vier Billionen Euro weitergereicht werden, also zwischen zweitausend und viertausend Milliarden Euro! Kleine Relation gefällig?

Der aktuelle Schuldenstand Griechenlands beläuft sich aktuell gerade mal auf rund 320 Milliarden Euro. Damit steht in Deutschland ein in jeder Hinsicht historischer Vermögenstransfer an. Das weckt Begehrlichkeiten. Nicht nur bei den Erben, auch beim Fiskus, der auf Erbschaftssteuer hofft.

Kein Wunder, dass die Politiker unter Hochdruck daran arbeiten, wie die Auflage des Bundesverfassungsgerichts vom Dezember vergangenen Jahres umgesetzt werden kann. Seinerzeit hatten die obersten Steuerrichter die steuerliche Begünstigung von Firmenerben gegenüber Erben von Privatvermögen als sogenannte Überprivilegierung infrage gestellt.

In ihrer Entscheidung beriefen sich die Richter darauf, dass Erben in 2012 Befreiungsmöglichkeiten in Höhe von fast 40 Milliarden Euro in Anspruch genommen hätten, während der Staat nur 4,3 Milliarden Euro Erbschaftssteuer eingenommen hätte. Die Frist für die Umsetzung der Änderungen ist übrigens der 30. Juni 2016.

Für Privaterben ändert sich jedoch wenig, wer sich über die aktuellen Freibeträge informieren möchte, der erhält schnell eine gute Übersicht im Internet.

Edda Nebel

Jetzt SmartHome-Paket sichern!

Im Urlaub mal so richtig abschalten: mit RheinEnergie-SmartHome.

Den Stromfresser haben Sie mit dem Energie-Paket von RheinEnergie-SmartHome immer im Griff: Dank der praktischen App steuern Sie Ihre elektrischen Geräte zu Hause mit nur einem Knopfdruck vom Smartphone aus – sogar, wenn Sie gerade im Urlaub sind.

www.rheinenergie.com/smarthome

Da simmer dabei. RheinEnergie

AUCH IM TRENNUNGSKONFLIKT:

GEMEINSAM EINE GUTE UND TRAGFÄHIGE **LÖSUNG FINDEN**

Anzeige

Mediator und Rechtsanwalt Matthias Remky bietet innovative Hilfestellung bei der Lösung von Konflikten an. Seit über sieben Jahren ist seine Praxis in der Sechzigstraße 14 in erster Linie auf die Familienmediation ausgerichtet. Zusammen mit seiner Frau Ute Remky, die ebenfalls Mediatorin ist, unterstützt er vor allem Paare in Trennungssituationen mit dem Ziel, die Menschen zu befähigen, einvernehmliche und dauerhafte Lösungen zu finden. CityNEWS wollte mehr wissen.

Wo hakt es bei den meisten Paaren, die sich einer Mediation unterziehen?
Matthias Remky: Bei allen können wir feststellen, dass die Kommunikation aneinander vorbeigeht und sich die Parteien nicht mehr gegenseitig verständigen und verstehen können. Hierdurch und durch entstandene Verletzungen kommt es oft zu einem erbitterten Festhalten an Positionen.

Worin besteht Ihre Hauptaufgabe als Mediator?
Unsere Hauptaufgabe ist es, die Kommunikation wieder in Gang zu setzen und dafür einen geschützten Raum und Rahmen zu schaffen. Es kann hierdurch wieder Verständnis für die Interessen und Bedürfnisse des jeweils anderen geschaffen werden. So kann am Ende eine vertragliche Regelung entstehen (diese kann – teilweise muss sie - notariell beurkundet werden), die die Interessen beider Parteien berücksichtigt und somit eine befriedigende und befriedende Lösung für alle Konfliktbeteiligten darstellt. Die Kinder sind nämlich leider auch immer unfreiwillig Beteiligte des Konfliktes.

Wie oft muss man in der Regel kommen, bevor sich etwas verändert?
Dies hängt in erster Linie von der Fähigkeit der Parteien ab, wieder miteinander zu kommunizieren, und vom Umfang und von der Komplexität der zu regelnden Punkte. Eine Prognose können wir in der Regel nach einem Vorgespräch geben, zu dem wir die Parteien immer unverbindlich und kostenfrei einladen. Aus unserer Erfahrung können wir sagen, dass der Zeitaufwand meistens zwischen zwei und 12 Stunden beträgt.

„Unsere Hauptaufgabe ist es, die Kommunikation wieder in Gang zu setzen...“

Matthias Remky

Welche Erfolge können Sie vorweisen?
Die Quote für eine erfolgreich abgeschlossene Mediation mit einer abschließenden vertraglichen Regelung liegt bei ca. 90 Prozent.

Schlichten Sie auch bei Problemen im Job?
Ja, wir setzen die Mediation auch bei Konflikten am Arbeitsplatz und in anderen Bereichen ein. So haben wir zum Beispiel ermöglicht, dass zwei Führungspersönlichkeiten, die von sich selbst sagten, dass sie die Straßenseite wechseln würden, wenn ihnen der andere entgegenkäme, gemeinsam ein großes Projekt gestalten konnten.

Eignet sich eine Mediation für jeden?
Die Mediation eignet sich überall dort, wo die Menschen über ihren Konflikt hinaus miteinander zu tun haben. Einzige Voraussetzung ist das echte Interesse an einer friedlichen Einigung.

Was sind die großen Vorteile einer Mediation?
Die Mediation ermöglicht eine dauerhafte Befriedung, sie schont die Nerven und ist im Gegensatz zum gerichtlichen Verfahren schneller und kostengünstiger.

Astrid Waligura

Mediatorenpraxis Ute & Matthias Remky
Sechzigstraße 14 | 50733 Köln
Telefon 0221-120 605 09
E-Mail remky@mediatoren-koeln.de

Ute und Matthias Remky unterstützen Paare in Trennungssituationen als Mediatoren.

„AUSGEWUNDERT“

NACH NEUAUSZÄHLUNG DER BRIEFWAHLZETTEL IN RODENKIRCHEN

Für die SPD war es so etwas wie das „Wunder von Rodenkirchen“, als sie bei der Kommunalwahl vor ziemlich genau einem Jahr im Wahlkreis 20874 – im Vergleich zu den Resultaten der benachbarten Bezirke mit fast doppelt so vielen Stimmen – die CDU nach Hause schickte. Pikant ist: Das Ergebnis ermöglichte dem Oberbürgermeister-Kandidaten der SPD, Jochen Ott, seinerzeit den Einzug in den Rat und verschaffte damit dem amtierenden rot-grünen Bündnis im Kölner Kommunalparlament eine Mini-Mehrheit.

Das Verwaltungsgericht rückte dem „Wunder“ zu Leibe und ordnete eine Neuauszählung an. Und jetzt ist es amtlich: Auf die Bewerberin der SPD fallen mit 176 Stimmen 25,04 Prozent der abgegebenen, gültigen Stimmen (2014 waren es 298 Stimmen/42,39 Prozent).

Die Bewerberin der CDU erzielt 297 Stimmen (2014: 175 Stimmen). Das entspricht 42,25 Prozent der gültigen Stimmen (24,89 Prozent). Bündnis 90/Die Grünen erzielen 77 Stimmen (10,95 Prozent), die FDP 55 Stimmen (7,82 Prozent).

Die neue Sitzverteilung ist nun:

SPD	**26 Sitze**	**(–1)**
CDU	**25 Sitze**	**(+1)**
Bündnis 90/Die Grünen	**18 Sitze**	
DIE LINKE	**6 Sitze**	
FDP	**5 Sitze**	

Am 22. Juni entscheiden der Wahlprüfungsausschuss und am 23. Juni der Rat offiziell über die Gültigkeit des neu festgestellten Wahlergebnisses.

Edda Nebel

KÖLSCH HÄTZ:

NACHBARN ZEIGEN **HERZ FÜR NACHBARN**

BEGEGNUNG IM VEEDEL IST UNSER ANLIEGEN. KÖLSCH HÄTZ MACHT DEN ERSTEN SCHRITT LEICHT.

In Großstädten und Ballungsgebieten haben viele Menschen keinen oder nur wenig Kontakt zu ihren Nachbarn im Stadtteil. Vor allem allein lebende Senioren oder Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung kaum ihre Wohnung verlassen können, leiden unter der herrschenden Anonymität. Sie fühlen sich isoliert und wünschen sich regelmäßige Besuche und Gespräche, die eine willkommene Abwechslung in ihren ansonsten tristen Alltag bringen. Und auf der anderen Seite gibt es zahlreiche Menschen im Stadtteil, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, aber noch nicht genau wissen, wofür.

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe KÖLSCH HÄTZ bringt Nachbarn mit Nachbarn zusammen und vermittelt menschliche Begegnungen, die oft Jahre Bestand haben.

Menschen, die sich über einen Gesprächspartner freuen, die Gesellschaft bei Spaziergängen oder kleineren Unternehmungen suchen, die Begleitung bei Einkäufen oder Hilfe bei verschiedenen Erledigungen wie Behördengängen benötigen, sowie Menschen, die sich allgemein Unterstützung wünschen, finden bei KÖLSCH HÄTZ Hilfe.

Um die Nachbarschaftshilfe weiter auszubauen und somit mehr Menschen helfen zu können, sucht KÖLSCH HÄTZ Menschen mit Herz, denen das soziale Klima im Veedel ein Anliegen ist, die Lust haben, sich regelmäßig zu engagieren, die eine sinnvolle Tätigkeit in ihrem Veedel suchen.

KONTAKT

Rund um den Ebertplatz
Krefelder Str. 57 | 50670 Köln | 0221-168 407 97

Mauenheim, Niehl, Weidenpesch
Floriansgasse 2 | 50737 Köln | 0221-740 02 30

Ehrenfeld
Simarplatz 7 | 50825 Köln | 0221-888 989 87

Junkersdorf, Müngersdorf, Braunsfeld
Wiethasestr. 65 | 50933 Köln | 0221-949 698 75

Lövenich, Weiden, Widdersdorf
Goethestr. 31 | 50858 Köln | 02234-200 40 42

Sülz, Klettenberg
Nikolausstr.86 | 50937 Köln | 0221-283 39 47

Rodenkirchen, Weiß, Sürth, Hahnwald
Hauptstr. 19 | 50996 Köln | 0221-936 792 83

Dünnwald, Höhenhaus
Berliner Str. 944 | 51069 Köln | 0221-222 197 10

Mülheim
Adamsstr. 15 | 51063 Köln | 0221-967 02 38

Buchheim, Buchforst
Euler Str. 2 | 51065 Köln | 0221-61 27 15

Dellbrück, Holweide
Kopischstr. 6 | 51069 Köln | 0221-680 63 53

Poll
Rolshover Str. 588a | 51105 Köln | 0221-880 79 89

Deutz
Deutzer Freiheit 64 | 50679 Köln | 0221-168 239 89

UND **SCHWUPS** IST DIE **KÜCHE** WEG ...

EIN WAHRER VERWANDLUNGSKÜNSTLER: VON EINEM AUF DEN ANDEREN MOMENT IST DIE KÜCHE UNSICHTBAR!

Dynamisch, modern, urban. Das ist der Ruf der Großstadt, dem viele Menschen folgen. Dieser individuelle Lebensstil spiegelt sich meist auch im gewählten Wohnraum wider. Vor allem Lofts mit ihrem großzügigen Raumangebot und dem offenen Flair stehen hoch im Kurs.

Und SCHMIDT bietet mit dem Küchenmodell Arcos Work'n'Hide die perfekte Lösung für die Gestaltung dieses städtischen Wohntrends. Denn die Küche wird durch eine trickreiche Verwandlung unsichtbar – sie versteckt sich einfach und gibt den Weg zugunsten eines multifunktionalen Allraums frei. Wo eben noch eine Küche war, entsteht im nächsten Augenblick eine offene Wohnwelt.

Der Clou: Die Küche verbirgt sich hinter einer geschlossenen Front mit Klapptüren. À la „Sesam, öffne dich" verschwinden diese im Handumdrehen in seitliche Taschen und im Inneren offenbart sich eine komplett ausgestattete Küchenzeile.

Eine Küche als persönliches Statement

Für junge Paare, Manager oder auch Singles bietet die Arcos Work'n'Hide reichlich Vorteile. Denn dieses Modell steht für ein neues, offenes Verständnis des Lebens in der Küche. Sie kommt nämlich nur dann zum Vorschein, wenn sie wirklich gebraucht wird. Tagsüber wirkt die geschlossene Front schlicht und elegant – sie verleiht der Wohnung einen edlen Lounge-Charakter. Begrüßt man am Abend dann Gäste, schwingen die Türen auf und der gemeinsame Kochabend kann beginnen.

Work'n'Hide kommt ohne eigenes Zimmer aus

Damit das Versteckspiel der Arcos Work'n'Hide gelingt, muss jede Nische der Küche für Stauraum genutzt werden. Dafür fertigt das deutsch-französische Traditionsunternehmen die Küche nach Maß an. So kann auch wirklich jeder Zentimeter bis in die kleinste Ecke seiner Bestimmung zukommen.

Ein großer Trumpf: Dieses Küchenmodell von SCHMIDT benötigt kein Extrazimmer. Farblich völlig angepasst, verschmilzt es gänzlich mit seiner Umgebung. Denn bei dem geschickten Zusammenführen von Küche und Wohnen ist es besonders wichtig, eine harmonische und individuelle Optik zu erschaffen. Der fünftgrößte Küchenhersteller Europas ist in der Lage, die Farben, Materialien und das Design aus der Küche in den gesamten Wohnraum zu transportieren und so eine Brücke zwischen den verschiedenen Lebensbereichen zu schlagen.

Weitere Infos unter:
www.schmidt-kuechen.de

Bei der Arcos Work'n'Hide hat SCHMIDT bewusst den Pfad der klassischen Küche verlassen und dafür eine urbane, moderne Loft-Atmosphäre in den Mittelpunkt gerückt. Sind die Türen geschlossen, verschmilzt das Küchenmodell gänzlich mit seiner Umgebung.

So geht Stadtleben heute: Die Arcos Work'n'Hide von SCHMIDT ist ein wahrer Verwandlungskünstler. Das Küchenmodell lässt sich vollständig hinter Klapptüren verbergen. In geöffnetem Zustand steht eine komplett ausgestattete Küchenzeile zur Verfügung.

Das Auping Bett des Monats.
Ein besonderes Angebot für Sie.

Das Boxspringbett Original mit dem Kopfteil Milano als komplettes Set:

3.995 €

Die Betttextilien* im Wert von 879 € erhalten Sie gratis dazu.

*2 Bettdecken und 2 Kopfkissen; 2 Bettwäschegarnituren nach Wahl

Aktionszeitraum: 16. Mai bis 28. Juni 2015

Mehr erfahren Sie unter auping.de/bettdesmonats

Auping Plaza Köln GmbH
Sitz der Gesellschaft: Köln

Hohenstaufenring 57, 50674 Köln
Telefon: 0221-932 976 54

Mo.-Fr.: 10-19 Uhr
Sa.: 10-18 Uhr

auping plaza

Anzeige

Erholsamer Schlaf ist eine der wichtigsten Grundlagen unserer Gesundheit. „Deshalb sollte man sein individuelles Bettsystem auch nicht dem Zufall überlassen, sondern gezielt auswählen", rät Michael Bischoff vom gleichnamigen Bettenprofi in Köln-Rodenkirchen.

25 JAHRE BETTEN BISCHOFF

SCHLAFEN SIE GUT!

Im Sommershof beherbergt Betten Bischoff auf über 800 m² alles, was für einen guten Schlaf von Bedeutung ist. „Dazu gehören Einzelkomponenten – wie Matratzen, Lattenroste oder Bettgestelle – genauso wie komplette Schlafsysteme, Boxspring- oder Seniorenbetten und darüber hinaus Schlaf-Accessoires, wie hochwertige Bettwäsche, Kopfkissen, Frottierwaren und Bademäntel", sagt Michael Bischoff. Wenn Gucci, Chanel und Dior für Luxus in der Damenmode stehen, dann bedient Betten Bischoff die anspruchsvolle Kundschaft in Sachen „luxuriöses Schlafen". Dabei finden sich im breit gefächerten Angebot alle namhaften Premiumanbieter wieder, darunter Swissflex, Lattoflex, Röwa, Genio, Schramm Werkstätten, Treca de Paris, Sensoflex, Metzeler und seit Neuestem auch Vi-Spring. „Bei uns können die Betten aller führenden Hersteller an einem Ort getestet werden. Das spart lange Wege, Zeit und bietet den Vorteil, Schlafsysteme direkt miteinander vergleichen zu können", erklärt der Hausherr.

Foto: Schramm

Erstellung eines persönlichen Schlafprofils

Auch Problemschläfer können bedenkenlos in die Vielfalt der Bischoff-Bettenwelt eintauchen, denn alle angebotenen Systeme werden unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse der Schlafforschung nur von erstklassigen Anbietern bezogen. Das Personal ist medizinisch geschult und erstellt für jeden Kunden ein persönliches Schlafprofil, fragt nach Liegegewohnheiten, nach Größe, Gewicht und gesundheitlichen Problemen. Mittels modernster Technik und neuester Testverfahren werden im großzügigen Rückzugsbereich von Kölns Bettenprofi Nr. 1 mit akribischer Präzision alle Körperregionen punktgenau vermessen, sodass nach diesen Daten unter anderem individuell optimal angepasste Lattenroste erstellt werden können.

„Aktion Tiefschlaf" bewirkte Wunder

Ein ganz besonderes Angebot machte Betten Bischoff seinen Kunden erst kürzlich im Rahmen der „Aktion Tiefschlaf": Das

Foto: Daniel Berbig

Bettenhaus bot die legendären Lattoflex-Systeme mit vierwöchigem Rückgaberecht an. Was die Lattoflex-Kunden sagen, klingt wirklich überzeugend. Zwei Beispiele: „Du lässt dir nichts aufschwatzen“, war Moran Karacoc aus Köln überzeugt, bevor er sich bei Betten Bischoff ein Lattoflex-System anschaute. „Wenig später war ich eine beachtliche Summe los und schlafe jetzt den Schlaf meines Lebens.“ Für Sieglinde Sterk-Holzschuh aus Wesseling war es „wie ein kleines Wunder. Ich schlafe wie auf einer Wolke: Es ist weich und kuschelig.“

Auszeichnung als Top-Fachhändler

Die Palette der Serviceangebote bei Betten Bischoff ist lang. Das Bettenhaus ermöglicht neben dem Schlafen auf Probe auch die Entsorgung von nicht mehr benötigten Betten, Matratzen und Lattenrosten. Gerade im Jubiläumsjahr warten darüber hinaus jeden Monat aufregende Angebote auf die Kunden aus Köln und ganz Deutschland. „Nachfragen oder nachlesen auf unserer Homepage lohnt sich“, verspricht Michael Bischoff, der sich auch 2015 wieder „Top-Fachhändler“ nennen darf. Die Zeitschrift „Schöner Wohnen“ verlieh dem Bettenprofi das Prädikat als einem der besten Einrichter der Region bereits zum zweiten Mal nach 2014. „Ein schöneres Geschenk zum 25. Betriebsjubiläum können wir uns nicht wünschen“, freut sich der Bettenfachmann.

Astrid Waligura

Betten Bischoff | Sommershof-Passage | Hauptstraße 71-73
50996 Köln | Tel. 0221-39 51 41 | E-Mail: mail@bischoff-betten.de
www.bischoff-betten.de

Foto: TRECA interiors

Anzeige

RÜCKENSCHMERZEN VERMEIDEN?

Mehr als ein Drittel der Deutschen leidet unter Rückenschmerzen. Das reicht von gelegentlichen Verspannungen bis hin zu kapitalen Bandscheibenvorfällen. Was kann man ohne viel Aufwand unternehmen, um diesem Problem entgegenzuwirken?

Foto: Stasique / Fotolia.com

Muskulatur

Häufig ist eine verspannte oder verkürzte Rückenmuskulatur verantwortlich für Rückenschmerzen. Die Ursachen sind vielfältig.

Ohne seine Haltemuskulatur könnte der Mensch nicht auf zwei Beinen gehen. Die Muskeln umspannen das Knochengerüst und sorgen dadurch für Stabilität. Verliert die Spannung jedoch das Gleichgewicht, wird gerade die Wirbelsäule nicht ausreichend stabilisiert. Der Druck auf die Strukturen steigt.

Belastung

Die Bandscheiben dienen zur Abfederung der Wirbelsäule. Werden sie durch zu starke Beanspruchung dauerhaft überlastet, kommt es zu massiven Problemen durch Bandscheibenvorfälle oder ihre Vorstufen.

Auch psychische Überlastung und einseitige Ernährung mit zu wenig Flüssigkeitszufuhr können langfristig Rückenschmerzen verursachen..

Foto: Syda Productions / Fotolia.com

Schlafen

Die Schlafdauer und vor allem die Schlafqualität beeinflussen die Regeneration der Strukturen im Rücken maßgeblich. Das Bett ist selten die Ursache für Rückenschmerzen, kann aber als Verstärker dienen. Auf einer schlechten Matratze fehlt die vollständige nächtliche Regeneration und so wirken die täglichen Belastungen verstärkt.

Auch wenn ein neues Schlafsystem nicht die einzige Maßnahme gegen Rückenschmerzen ist, im Verbund kann es deutlich zur Reduzierung der Symptome beitragen.

Wichtig bei der Wahl des richtigen Schlafsystems ist die kompetente Beratung. Das Team von AUNOLD Orthoschlaf, rund um die beiden Diplom-Sportlehrer Sven Herold und Holger Braun, ist durch seine AGR-Zertifizierung für rückengerechte Fachberatung immer auf Höhe der aktuellen Entwicklungen. Mit Körpervermessung und Lageanalyse wird seit mehr als 27 Jahren das individuell angepasste Schlafsystem erarbeitet.

Fazit

Regelmäßige Bewegung, ein stärkeres Bewusstsein im Umgang mit Belastung und Ernährung sowie die optimierte Schlafunterlage können helfen, Rückenschmerzen zu vermeiden.

AUNOLD Orthoschlaf
Hohenzollernring 103
50672 Köln
Tel. 0221-788 79 799
koeln@aunold.de

AUNOLD Studio XXL
Hansaring 63-67
50670 Köln
Tel. 0221-13 73 35
studio@aunold.de

AUNOLD Orthoschlaf
Berliner Freiheit 7
53111 Bonn
Tel. 0228-96 15 83 40
bonn@aunold.de

Anzeige

Foto: fotolia, alexandre zveiger

Sommerabende im Garten oder auf dem Balkon genießen – erst die Optik der passenden Terrassendiele macht einen Garten oder Balkon wirklich einladend. Die richtige Terrassendiele fügt sich in die natürliche Atmosphäre ihrer Umgebung ein und schafft einen Raum zum Genießen und Entspannen.

Das richtige Holz der Terrassendielen vollendet die Verbindung zwischen Natur und Haus und verleiht dem Garten oder Balkon Charakter und einen eigenen Stil.

Terrassendielen aus Holz kreieren einen individuellen Look und sind darüber hinaus praktisch und funktional. Der natürliche Charme von Holz kann, je nach den eigenen Vorstellungen, modern, elegant oder auch rustikal wirken. Terrassendielen formen den Garten oder Balkon und wirken im Einklang mit Umgebung, Pflanzen und Gartenmöbeln. Natürlich ist auch das Laufgefühl auf Terrassendielen aus Holz einzigartig.

Foto: fotolia, Jamie Hopper

NEUE **TERRASSENDIELEN AUSSTELLUNG**

WIR ZEIGEN IHNEN ÜBER
80 VERSCHIEDENE OBERFLÄCHEN.

Terrassendielen-Vielfalt im Herzen von Köln

Terrassendielen aus Bangkirai, Ipe, Teak, Eiche, Lärche, Kiefer … sowie WPC (Holz-Kunststoff) wie Megawood und Greenplank oder auch das innovative Hightech-Holz Accoya: HOLZCITY zeigt in seiner neuen Ausstellung in der Kölner Südstadt die diversen Möglichkeiten und berät gerne umfassend zum Thema Terrassenböden. Über 80 verschiedene Oberflächen und Farben werden alle Interessierten begeistern! 185 Jahre Erfahrung im Umgang mit Holz haben gelehrt, mit diesem Rohstoff richtig umzugehen. Deshalb findet HOLZCITY die perfekten Terrassendielen für den Garten oder Balkon und vermittelt auch gerne den richtigen Verleger.

Auch beim Thema Terrassenpflege ist man bei HOLZCITY an der richtigen Adresse. Neben diversen Pflegeölen gibt es beispielsweise auch eine spezielle Reinigungsmaschine im Verleih und eine Beratung zum Thema Pflege von Holz!

Im Unterschied zum Baumarkt vereinen sich bei HOLZCITY Preis/Leistung, Leidenschaft für Holz mit 185 jähriger Erfahrung.

HOLZCITY

HOLZCITY I Theodor Schumacher Söhne Köln I Holzfachmarkt
Landsbergstr. 16 | 50678 Köln I Vringsveedel
Telefon 0221- 31 60 65 | holzcity@t-online.de | www.holzcity.de

EINRICHTUNGS MEILE KÖLNER RINGE

KÖLNER GEWERBETREIBENDE MACHEN MOBIL

„AUF DEN RINGEN MUSS ETWAS PASSIEREN!“

Fotos: Alex Weis

Fahrradleichen und Vermüllung auf den Bürgersteigen, Obdachlosenlager vor Ladeneingängen und organisiertes Betteln gegenüber Passanten. Die Attraktivität der Kölner Ringe nimmt weiter ab, obwohl das Problem bei Verwaltung und Politik seit Langem bekannt ist. Auf Initiative der CDU Innenstadt wurde auf einer Debatte der Bezirksvertretung jetzt kräftig mit der Faust auf den Tisch gehauen. „Auf den Ringen muss etwas passieren“, forderte Hans-Günter Grawe, Inhaber des Natuzzi-Flagship-Stores Köln und Sprecher der Einrichtungs Meile Kölner Ringe, eines Zusammenschlusses von 13 ansässigen Möbelhändlern.

Was macht Sie so wütend?

Hans-Günter Grawe: Dass wir alle die Probleme kennen und nicht vorankommen. In der Zwischenzeit verwahrlosen die Ringe weiter. Rund 20 Prozent von uns Gewerbetreibenden müssen sich in den kommenden zwei Jahren überlegen, ob sie unter den gegebenen Bedingungen ihre Mietverträge verlängern oder lieber den Standort wechseln bzw. ganz aufgeben. Dabei sind die Leerstände jetzt schon alarmierend.

Was fordern Sie?

Wir müssen Gesprächsrunden initiieren mit allen Beteiligten, also Vertretern von Polizei, Verwaltung, Politik, aber auch Gewerbetreibende und Anlieger gehören an den Verhandlungstisch. Gerade die Stadt muss verwaltungsintern besser koordinieren. Derzeit wird der Schwarze Peter von einem Amt zum nächsten geschoben und die Verantwortlichen verstecken sich hinter anderen Terminen.

Die Folge?

Unzufriedenheit und Frust in der Bevölkerung. Kein Wunder, dass die Politikverdrossenheit immer mehr zunimmt. Der Kölner hat gar keine Lust mehr, sich für seine Stadt zu engagieren, weil er immer nur vor verschlossene Türen rennt.

Was wünschen Sie sich?

Mal ehrlich: Die Ringe stehen doch exemplarisch für Thematiken, die die ganze Stadt betreffen: Leerstände, Fahrradleichen, Verkehr, Sauberkeit. Man könnte hier ein Exempel guter Zusammenarbeit statuieren und dadurch auch viele andere Probleme in Köln anpacken.

Astrid Waligura

www.einrichtungsmeile.koeln

Hans-Günter Grawe, Sprecher der Einrichtungs Meile Kölner Ringe

NATUZZI
ITALIA

Profitieren Sie vom 1. Juni bis 1. Juli 2015
von unseren spannenden SALE – Angeboten!

natuzzi.de

NATUZZI
FLAGSHIP-
STORE & CAFÉ
KÖLN

- im ehemaligen Capitol
- die größte Natuzzi-Ausstellung Europas
- einzigartige Premium-Lederkollektion
- exklusives Natuzzi Café - Ristorante - Bar

NATUZZI-FLAGSHIP-STORE
HOHENZOLLERNRING 79-83, KÖLN
TELEFON: 0221 / 17051860
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10-19 U, SA 10-18 U

Wohnen in Köln wird sich verändern. Darüber sind sich die Politiker aller Parteien einig. Wie? Das wird derzeit heiß diskutiert. Wenn es nach dem heimischen Architekten Martin Bachem geht, werden vielleicht schon bald die innerstädtischen Ringe von einem Wall von Hochhäusern gesäumt, um in Zeiten des anhaltenden Bevölkerungswachstums genügend Wohn- und Arbeitsraum für mindestens 100.000 Menschen zu schaffen.

GEREONSHOF WIRD ZUR KÖLSCHEN **„PIAZZA NAVONA“**

GROSSES NACHBARSCHAFTSFEST IM HERBST

Christian Riener, Projektleiter des Gerling Quartiers

Klein-Manhattan am Rhein – eine mutige Vision des Kölner Stadtplaners, die allerdings von der Realität noch weit entfernt ist. Dabei werden die Veränderungen auf dem Kölner Wohnungsmarkt immer deutlicher im Stadtbild sichtbar. Dafür sorgen besonders Neubauprojekte, wie beispielsweise das Gerling Quartier, das langsam ein Gesicht bekommt. CityNEWS befragte Projektleiter Christian Riener vom österreichischen Investor Immofinanz zum Status quo des neuen Viertels, das mit Quadratmeterpreisen von 5.000 bis 12.000 Euro eher zu den Topwohnlagen zählt.

Wohnen im neuen Gerling-Quartier.
Was macht den besonderen Reiz aus?
Christian Riener: Es ist das Zusammenspiel aus Lage, Flair und der Architektur. Das Quartier besticht durch seine besondere architektonische und städtebauliche Konzeption mit hochwertigem, internationalem Design. In Anlehnung an historische Stadtvorbilder aus New York, London oder Paris entstehen Häuser mit unterschiedlichem Flair und individuellem Charme. Alle denkmalgeschützten Häuser werden vollständig saniert und durch zeitgenössische Neubauten ergänzt.

Was bringt das neue Viertel allen Kölnern, die nicht hier wohnen?
Es ist ein Quartier mit öffentlich zugänglichem Stadtplatz, laut Oberbürgermeister Roters die „Piazza Navona“ von Köln. Dieser Platz, der Gereonshof, soll die Kölner zum Flanieren einladen. Wir sorgen natürlich auch für die entsprechenden Angebote hinsichtlich Gastronomie und Geschäftslokalen. So hat etwa ein bekannter Restaurantbetreiber das Gerling Quartier für seine Expansion gewählt. Die Brunnen am Platz und die Außenbestuhlung des Restaurants werden für italienisches Flair sorgen, sodass hier ein Anziehungspunkt für Bewohner, Büromieter und alle Kölner entsteht. Kurzum, es wird ein zentrales und lebendiges neues Veedel und verbindet die Ruhe und Entspannung einer bevorzugten Wohnlage mit dem typischen Kölner Flair: weltoffen, herzlich und lebendig. Unsere Wohnungskäufer profitieren zudem von einem umfassenden Gesamtpaket hinsichtlich Concierge-Services, Quartiermanagement, einladender Grünflächen und vielem mehr.

Um welche Immobilien geht es?
Zu den gehobenen Eigentumswohnungen in den verschiedenen Häusern – etwa das Agrippina Palais, die Gereon Lofts oder auch das Haus Gerling, das ist das Hochhaus – gehören Maisonetten, Stadtwohnungen, Townhouses und Penthouses. Von den insgesamt 144 Wohnungen, die im ersten Bauabschnitt entstehen, haben wir

Hallo, ich bin Frank Hermjohannknecht,
Ihr Balkongestalter.
„Ich zeige Ihnen, wie Sie selbst die kleinste Fläche in ein blühendes Naturwunder verwandeln.“

Köln-Vogelsang
an der Militärringstraße
Goldammerweg 361
50829 Köln
Täglich 9–19.30 Uhr
Samstags 9–18 Uhr
Alle unsere Sonntagsöffnungen und Aktionen unter www.dingers.de
Dinger's.
Hier wächst die Freude.®
DiNGER'S
gartencenter köln

Fotos: IMMOFINANZ Group

Der Gereonsplatz bildet das Herzstück des Gerling Quartiers und lädt zum Flanieren ein.

In den Gereon Lofts gibt es Maisonetten, Stadtwohnungen, Town- und Penthouses.

bereits rund 100 verkauft. Im zweiten Bauabschnitt – die Arbeiten dafür haben bereits begonnen – werden an die 90 Wohnungen entstehen, die Vermarktung dafür wird im Jahresverlauf starten.

Ist das neue Veedel schon bewohnt?
Der erste Büromieter des Gerling Quartiers ist bereits im März 2014 eingezogen. Seither haben wir zahlreiche Büromieter hinzugewonnen. Die ersten Wohnungseigentümer haben sich im Sommer des Vorjahres niedergelassen.

Woher stammen die neuen Wohnungseigentümer?
Die meisten stammen aus Köln selbst oder aus der näheren Umgebung. Das wird ein Quartier der Kölner. Der emotionale Faktor – also die Nähe zum Dom und die historischen Bauten – spielt dabei sicher eine Rolle.

Welche Nutzfläche wird das neue Quartier im Endausbau haben?
Rund 75.000 m², wobei rund 30.000 m² auf Wohnen und der Rest auf Gewerbefläche entfallen werden.

Wann wird das Projekt voraussichtlich abgeschlossen sein?
Was den ersten Bauabschnitt anbelangt, so ist dieser zu mehr als 95 Prozent fertig. Kleinere Arbeiten, etwa die Restaurierung bzw. Neugestaltung der Brunnen am Platz, oder kleinere Fassadenarbeiten am Hochhaus werden wir bis zum Sommer fertigstellen. Für Herbst ist dann eine „offizielle“ Eröffnung – also ein großes Nachbarschaftsfest – geplant. Was den zweiten Abschnitt anbelangt, so erwarten wir die Fertigstellung für Ende 2017.

Astrid Waligura

Infos unter www.gerling-quartier.com

FÜR ALLE, **DIE ES ELEGANTER MÖGEN**

Foto: fotolia, kantver

SONY SMARTWATCH 3 SWR 50

Die SmartWatch 3 SWR 50 erscheint in einer schicken Edelstahl-Version. Somit trifft bei der jüngsten Generation der SmartWatches von Sony zeitgemäßes Design auf zeitlose Ästhetik – das Ergebnis: überzeugende und hochwertige Optik und Haptik. Sie verfügt über ein 1,6“ (4 cm) großes 320 x 320 TFT-LCD-Transflektiv-Display mit verbesserter Ablesbarkeit bei hellem Sonnenlicht. Selbstverständlich ist sie nach IP68 wasser- und staubdicht und wird über einen Micro-USB-Anschluss geladen. Auch „unter der Haube“ kann sich die schlaue Uhr blicken lassen: So „schlägt“ hier ein Quad-ARM-A7,-1,2-GHz-Prozessor mit 512 MB Arbeitsspeicher und es versteckt sich im Inneren außerdem 4 GB interner Speicher.

Dynamische und nützliche Informationen, genau wann Sie diese brauchen, und das, bevor Sie daran denken!

Fotos: Sony Mobile Communications Inc.

Und selbst ohne das Smartphone ist die SmartWatch 3 SWR50 ein unterhaltsamer und nützlicher Begleiter. Mit der integrierten GPS-Funktion kann man ohne Verbindung zum Smartphone

alle Wegpunkte festhalten. Später – wieder mit dem Smartphone verbunden – kann so die gelaufene Strecken via Google-Maps genau angezeigt werden lassen. Dank des eingebauten Speichers lässt sich die Lieblingsmusik offline mitnehmen und beispielsweise beim Joggen über Kopfhörer oder Bluetooth genießen.

Dynamische, nützliche Informationen, genau wann Sie diese brauchen, und das, bevor Sie daran denken: Erhalten Sie zum Beispiel am Flughafen den QR-Code Ihres Tickets zum Check-in direkt auf Ihr Handgelenk. Antworten Sie per Sprachbedienung auf eine Chatnachricht oder E-Mail und sprechen Sie direkt mit Google, um bestimmte Dinge zu erfahren.

Um die Bandbreite und die Einsetzbarkeit weiter auszubauen und den optischen Ansprüchen ihrer Nutzer gerecht zu werden, hat Sony noch eine schlaue Idee im Köcher: eine Halterung, mit der sie der Nutzer mit jedem Standard-24-mm-Uhrenarmband tragen kann.

Über die optischen Neuerungen hinaus arbeiten mit Golfshot und iFit auch zwei Entwickler an weiteren Stand-Alone-Funktionen für die intelligente Uhr. So sind die Premium-Apps zur Verbesserung der Leistung auf dem Golfplatz bzw. auf der Laufstrecke exklusiv für Nutzer der SmartWatch 3 SWR 50 erhältlich.

Weitere Infos zur Sony Smart Watch 3 SWR 50 unter:
www.sonymobile.com

UNGEAHNTE MÖGLICHKEITEN,

UNGLAUBLICH DÜNN UND WASSERDICHT

XPERIA Z 3

Das Xperia Z3 ist ein Smartphone, das für jede Situation optimal gerüstet ist: sei es bei einem Lauf durch den Regen oder einem Sprung in den Pool an einem heißen Sommertag. Mit der höchsten Wasserdichtigkeit kann das Smartphone auch bei Regen genutzt und Fotos können bei jedem Wetter aufgenommen werden. Und sollte das Z3 unerwartet nass geworden sein, kann es ganz einfach abgewischt werden. Mit seinem robusten und hochwertigen Aluminiumrahmen und der hohen Wasser- und Staubdichtigkeit nach IP65/68 ist das Xperia Z3 vor alltäglichen Belastungen perfekt geschützt. Tauchen Sie also in neue Dimensionen ab und halten Sie in bis zu 1,5 Metern Tiefe Ihre Eindrücke in atemberaubenden Bildern fest.

Die schönsten Momente verdienen mehr als dunkle und verschwommene Aufnahmen. In dem Xperia Z3 von Sony mit Cyber-shot- und Handycam-Technologie steckt jahrelange Erfahrung im Bereich der Kameratechnologie. Damit können Fotos bei allen Lichtbedingungen und sogar in Bewegung wackelfreie Videos aufgenommen werden.

Mit der 20,7-Megapixel-Kamera mit der Zeitlupenfunktion Timeshift-Video können Sie selbst die schnellste Aktion in atemberaubender Premium-Qualität festhalten. Oder Sie machen einzigartige Fotos und zeigen Sie Ihre Meisterwerke auf dem ultrahellen 5,2“(13,2 cm)-Full-HD-TRILUMINOS-Display. Das Smartphone bietet eine große Auswahl an Xperia-Kamera-Apps, mit denen großartige Fotos und Videos noch besser gemacht werden können.

Für Wegbeschreibungen mitten in der Nacht, einen Marathon der Lieblingsserie oder für eine Übernachtung ohne Ladegerät im Gepäck ist das Z3 perfekt ausgerüstet. Mit einer Akkulaufzeit von zwei Tagen kann man mit einmal Aufladen einfach mehr erleben.

Casual Gaming gehört der Vergangenheit an. Mit PS4™ Remote Play auf dem Xperia Z3 kann man wahres PlayStation-4-Gaming auf einem Premium-Smartphone genießen. Verbinden Sie sich über das WLAN-Netz zu Hause mit der heimischen PS4-Konsole und spielen Sie die Lieblingsspiele mit einem DUALSHOCK®4-Controller in jedem beliebigen Zimmer.

Weitere Infos zum Sony Xperia Z3 unter: **www.sonymobile.com**

Fotos: Sony Mobile Communications Inc.

LifeStyle COACH

Die derzeit innovativste Fettreduzierungs-Methode:

Kryolipolyse

Behandlungsdauer 45-60 Minuten.
Die Behandlung erfolgt im Liegen ohne chirurgischen Eingriff.

Erleben Sie eine besondere Präsentation:

Am **20.06.** 2015 AB **11:00** UHR

Sie erfahren alles zur Anwendung und zu den Erfolgsmöglichkeiten der neuen Kryo-Deluxe-Behandlung für Frauen und Männer

Wir freuen uns auf Sie!

Qi club

DIE BEAUTY & FITNESS LOUNGE

Anmeldung und Veranstaltung bei:

the Qi club™
Holunderweg 75
50858 Köln

0221 54028668
mail@the-qi-club.de
www.the-qi-club.de

TOLLES ANGEBOT

das dürfen Sie nicht verpassen!

*Sichern Sie sich Ihren Rabatt von **15%** auf alle Kryolipolyse-Anwendungen, die Sie am **20.06.15** bei der **PRÄSENTATION** mit Ihrer Anmeldung vereinbaren!

Die Behandlungen können zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen und werden individuell vereinbart.

15%
auf die Kryolipolyse-Anwendungen*

CITYNEWS-TECHNIK-SPECIAL

DIE NEUEN **SMARTPHONES** UND **GADGETS** AUF DEM MARKT

HTC One M9

Schönheit und Eleganz gepaart mit höchster Technik-Ausstattung

Das neue HTC One M9 vereint Schönheit und Eleganz mit Stil und Leistung und ermöglicht es, das Optimum aus Ihrem Mobiltelefon zu holen.

Die charakteristischen Metallränder und die eleganten Rundungen ergänzen sich zu einem Schmuckstück. Das hochwertige, metallene Unibody-Gehäuse wird durch eine zweifarbige Oberfläche in Silber und Gold akzentuiert, das sowohl markant als auch robust ist. Die spiegelpolierten goldfarbenen Seitenteile verbinden sich nahtlos mit einer gebürsteten silbernen Rückseite, das helle Display bietet lebensechte Farben. Hochgradig individualisierbar und intuitiv stellen die sogenannten „Themes“ des neuen HTC Sense 7 den Nutzer in den Mittelpunkt des Smartphone-Erlebnisses, indem das Smartphone Fotos intelligent analysiert, um dann den Look & Feel der Apps, die Farbschemen und Hintergründe entsprechend anzupassen.

Sense 7 erfindet den Homescreen neu, indem es je nach Standort die nützlichsten Apps anzeigt. Ob zu Hause, bei der Arbeit oder Freizeit – dank eines kontextsensiblen und anpassbaren Widgets sind alle Lieblingsfunktionen nur einen Klick entfernt. Der intelligente HTC BlinkFeed erleichtert das Entdecken von Geheimtipps in der Umgebung: Aufgrund der Standortdaten werden dem Anwender Orte, Nachrichten und Informationen empfohlen.

Atemberaubende Bilder: die besten Augenblicke festhalten

Die Kameras des HTC One M9 halten jeden Augenblick in beeindruckender Qualität fest, sodass die Lieblingsmomente immer wieder von Neuem erlebt werden können. Die Hauptkamera mit sensationellen 20 Megapixel hebt jedes noch so winzige Detail scharf hervor und die Saphir-Linse schützt vor Kratzern. Für lebensnahe Videos, die dem neuesten Blockbuster qualitativ in nichts nachstehen, sorgt die 4K-Auflösung der Kamera.

Die besten Augenblicke kommen meist unerwartet, gerade deshalb kann bei spontanen Aufnahmen nicht immer auf die Beleuchtung geachtet werden. Als ultimativer Begleiter impulsiver Fotofans liefert das HTC One M9 mit der leistungsstarken Ultrapixel-Frontkamera auch bei schlechten Lichtverhältnissen optimale Ergebnisse. Die dynamische automatische Belichtung und die Ultrapixel, die 300 % mehr Licht einfangen als Standardkameras, ermöglichen unter allen Lichtverhältnissen scharfe, natürliche und ausgewogene Selbstporträts.

Beeindruckendes Audioerlebnis

Zu einem großartigen Multimedia-Erlebnis gehört ein beeindruckender Sound: Das HTC One M9 garantiert diesen dank HTC BoomSound. Die charakteristischen Frontlautsprecher der HTC One Familie bringen gemeinsam mit der 5.1-Kanal-Dolby® Surround Sound Simulation noch näher an die Action und sorgen für ein kinoähnliches Sound-Erlebnis. Diese Kombination sorgt für eine dynamische Audio-Erfahrung und ermöglicht es, Filme auch ohne Kopfhörer oder externe Lautsprecher mit einem klaren und satten und eindrucksvollen Klang zu erleben. Anspruchsvolle Musikfans werden von der Unterstützung des perfekten 24-Bit-High-Definition-Sounds, der selbst die Qualität von CDs übertrifft, begeistert sein.

Nähere Informationen zum HTC One M9
www.htc.com

Fotos: HTC Corporation

Samsung Galaxy S6 edge

Fotos: Samsung Electronics GmbH

Ästhetik trifft Innovation

Das Samsung Galaxy S6 edge setzt neue Smartphone-Akzente. Das Premiummodell vereint edle Materialien mit aktueller Spitzentechnologie. Hinter dem Unibody-Gehäuse verbergen sich eine hochauflösende 16-Megapixel-Kamera, der weltweit erste 14-nm-Mobilprozessor mit 64-Bit-Architektur sowie innovative Akkutechnologie.
Das Unibody-Gehäuse des Galaxy S6 edge akzentuiert mit Glas und Metall die neue Designsprache. Eine Weltneuheit stellt das auf beiden Seiten gewölbte Display dar, das dem Smartphone eine ultraschlanke Silhouette verleiht. Beim Galaxy S6 edge kommt Corning® Gorilla Glass® 4, das derzeit härteste für Smartphones erhältliche Glas, zum Einsatz, was ein ausdrucksstarkes und zugleich robustes Äußeres verleiht.

Starke Blende, scharfe Bilder & eine revolutionäre Technologie

Für die Kamera des Galaxy S6 edge setzt Samsung State-of-the-Art-Technologie ein: Hochauflösende Bildsensoren in der 5-Megapixel-Front- wie auch in der 16-Megapixel-Rückkamera sowie eine F1.9-Blende ermöglichen eine imposante Bildqualität, optimiert durch die Echtzeit-HDR-Funktion, optische Bildstabilisation sowie den automatischen Weißabgleich. Und wenn es besonders schnell gehen soll, um flüchtige Momente festzuhalten, kann der Nutzer die Kamera in nur 0,7 Sekunden mit einem doppelten Druck auf die „Home"-Taste aktivieren.
Das Galaxy S6 edge ist mit modernster kabelloser Akkuladetechnologie ausgerüstet. Der integrierte Akku ist mit fast allen derzeit im Markt erhältlichen WPC- oder PMA-zertifizierten Ladestationen kompatibel. Damit setzt Samsung einen neuen Branchenstandard im Mobilbereich. Darüber hinaus besitzt das Galaxy S6 edge eine Schnellladefunktion. Ein Ladevorgang von nur zehn Minuten ermöglicht eine Nutzung über mehrere Stunden.

Der weltweit erste 14-Nanometer-Mobilprozessor mit 64-Bit-Plattform, ein schneller LPDDR4-Arbeitsspeicher sowie die UFS-2.0-Technologie des internen Speichers sorgen für herausragende Performance bei hoher Energieeffizienz. Das 5,1 Zoll große Quad-HD-Super-AMOLED-Display bietet mit einer Pixeldichte von 577 ppi brillanten Foto- und Videogenuss – sogar draußen bei Tageslicht.

Die integrierte Sicherheitslösung Samsung KNOX 2.4 macht das Smartphone businesstauglich und schützt vor Schadsoftware. Mithilfe des Fingerabdruck-Scanners kann der Nutzer seine privaten Daten zudem verschlüsseln.

Mehr Informationen zum Galaxy S6 edge finden Sie unter www.samsung.com.

LG G Watch R

Neueste Android Wearable bringt smarte Funktionen im klassischen Uhrenformat

Die LG G Watch R feierte ihre Weltpremiere auf der IFA 2014 und wurde wegen ihres Aussehens und ihrer Leistung zu einem der meistgenannten neuen Produkte der Messe. Die Smartwatch ist die weltweit erste Android-Uhr mit einem runden Plastic-OLED(P-OLED)-Display, das die komplette Bildschirmfläche nutzt. Das 1,3 Zoll (ca. 3,3 cm) P-OLED-Display nutzt jeden Pixel. Es bietet eine beeindruckende Farbwiedergabe und genaue Darstellung aus allen Blickwinkeln, selbst in hellem Sonnenlichts. Die LG G Watch R bietet zahlreiche vorinstallierte Zifferblätter und geht im Ambient-Modus sparsamer mit dem Strom um.

Auf Sprachbefehl werden Informationen zur jeweils richtigen Zeit am richtigen Ort geliefert. Der eingebaute Photoplethysmographie(PPG)-Sensor versetzt Nutzer in die Lage, ihren Herzschlag zu kontrollieren. Dafür können sie auf eine Suite von LG Gesundheits- und Fitness-Apps zurückgreifen. Über intelligente Benachrichtigungen erinnert die G Watch R ihren Träger an verpasste Anrufe und Nachrichten, bevorstehende Termine, Veranstaltungen und versorgt ihn mit regionalen Wettervorhersagen. Zusätzlich verfügt die Smartwatch über eine Navigation und informiert über die aktuelle Verkehrssituation auf der Strecke. Das Update des Android Wear OS brachte noch mehr Features und Funktionalitäten mit sich, z. B. Offline-Musikwiedergabe.

Die robuste G Watch R verfügt über ein klassisches Design aus rostfreiem Edelstahl und Aluminium und besitzt mit einem 410-mAh-Akku die größte Batterie, die bisher in einem Android-Wearable verbaut wurde. Neben einem 1,2 GHz-Snapdragon-400-Prozessor wartet sie mit 4-GB-Speicher und 512-MB-Arbeitsspeicher auf. Alle kompatiblen Apps aus dem Google Play Store laufen problemlos auf dem Gerät mit Android Wear. Selbst in einem Meter Wassertiefe verrichtet die G Watch R bis zu 30 Minuten ihre Arbeit. Die G Watch R ist auf Personalisierung ausgelegt und so mit jedem handelsüblichen 22-mm-Armband kompatibel.

Weitere Infos zur LG G Watch R unter: www.lg.de

Fotos: LG Electronics

ET ES NOCH IMMER FLÖCKER GEGANGE

HIGHSPEED INTERNET BIS ZU

50 MBIT/S

NUR IN KÖLN UND NUR BIS ZUM 17.07.2015

Jetzt bei der Telekom einsteigen und günstig telefonieren und surfen

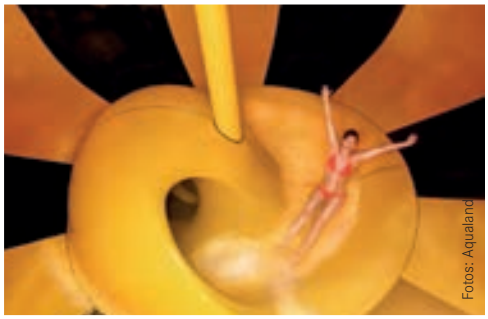
nur 24,95 €* mtl.

In Ihrem Telekom Shop, unter 0800 33 03000 oder beim teilnehmenden Fachhandel.
Weitere Informationen unter www.telekom.de/koeln

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause M Pakets bis zum 17.07.2015. MagentaZuhause M kostet in den ersten 24 Monaten 24,95 €/Monat, ab dem 25. Monat 39,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause M Entertain (mit TV) beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den Festplattenrekorder). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Festplattenrekorder 12 Monate. Angebot gilt für die Vorwahlbereiche 0221 und 02203. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Angebot erhältlich im Telekom Shop, bei teilnehmenden Fachhändlern oder unter 0800 33 0 3000. Weitere Infos unter www.telekom.de/koeln.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Anzeige



Fotos: Aqualand

VERWÖHNPROGRAMM
IN VIER BEREICHEN

Das AQUALAND in Köln bietet ein umfangreiches Verwöhnprogramm in vier Bereichen: Saunawelt mit Wellness-Oase, Badespaß mit Rutschvergnügen, Physiotherapie und Fitness-Studio.

Das Wohlfühlerlebnis erwartet die Besucher im warmen Thermenwasser mit Fontänen, Bodensprudlern, Massageliegen und Wasserfällen. Das Warmsprudelbad oder die Sauerstoff-Therapie-Grotte, die Sinnerlebnisgrotte mit heißem Rosenquarzstein und Dampfbad sowie Erlebnisduschen und beheizte Sitzbänke laden zum Entspannen ein. Die Außenanlagen locken mit einem Therapie- und Bewegungsbecken und einem Strömungskanal.

Wer sich eine Auszeit gönnen möchte, dem stehen zwölf verschiedene Saunen und zwei Dampfbäder zur Verfügung. Der Außenbereich mit zwei Becken und vier Außensaunen sowie einer Eventsauna laden zum Verweilen ein. Die angeschlossene Wellness-Oase besticht unter anderem durch das osmanische Hamam.

Wer lieber den puren Adrenalinkick spüren will, der findet seinen Liebling unter den sechs Rutschen: Auf der „AQUAconda“ geht es auf 150m in rasante Kurven und mit Vollspeed sogar die Rutsche hinauf. Mit 110 m ist die „Red-Star“ nur für Geschwindigkeitsjunkies. Der „Space Taifun“ bietet durch Lichteffekte, Nebelschwaden und einen Trichter den Flash für alle Sinne. Mit der ersten Indoor-Looping-Rutsche weltweit mit Countdown durch die Falltüre erreichen Mutige bis zu 50 km/h. Oder man rutscht auf der 46 m langen Boomerang-Rutsche nach oben, bevor es rasant abwärts geht. Wem das nicht reicht, steigt auf den Reifen und ab in die zwei Wildwasserrutschen.

Das AQUALAND bietet aber noch mehr: In den Räumen der hauseigenen Physiotherapiepraxis AQUAmed finden nicht nur ambulante Behandlungen statt. Die Patienten erwartet zudem ein umfangreiches Kursangebot sowie verschiedene Massagen.

Das eigene Fitness-Studio AQUAfit lädt zum Training ein: Das qualifizierte Team aus Sportlehrern und Physiotherapeuten unterstützt bei der Erreichung persönlicher Fitnessziele.

AQUALAND

www.aqualand.de

Relax und Kick

Genießen Sie Ihr persönliches Verwöhnprogramm der Extraklasse im AQUALAND Köln:

Badespaß und Adrenalinkick auf 6 Rutschen sowie 12 Saunen und eine außergewöhnliche Wellness-Oase begeistern unsere Besucher. Wer noch mehr für sein Wohlbefinden und die eigene Gesundheit tun will, der wird in unserem Fitness-Studio AQUA*fit* und der hauseigenen Physiotherapie AQUA*med* umfassend betreut.

Pure Entspannung und echtes Vergnügen – eine Mischung für die ganze Familie, für den Besuch mit Freunden oder auch einfach als Geschenk!

Täglich für Sie geöffnet: AQUALAND Freizeitbad • Merianstrasse 1 • 50765 Köln

Anzeige

„EINKLANGRAUM KÖLN“

HÖRPROBLEME FRÜHZEITIG ERKENNEN

Foto: Silvia Bins

Hörprobleme oder gar einen Hörverlust zu erkennen, kann sehr schwierig sein. Insbesondere bei Kindern verläuft die Einschränkung meist unentdeckt – und auch Erwachsene warten oft zu lange, bis sie sich medizinische Unterstützung suchen. Das kann zu fatalen Folgen für die Gesundheit führen:

Motorische Störungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Erschöpfungszustände und Schlafstörungen sind genauso wie Rechtschreib- und Leseschwächen, Sprach- und Sprechprobleme sehr häufig auf „schlechtes“ Hören zurückzuführen.

Die Tomatis-Methode erkennt Defizite frühzeitig Hör- sowie Hin-Hör-Defizite lassen sich mit der Tomatis®-Methode, die der international ausgezeichnete HNO-Arzt Dr. Alfred Tomatis entwickelt hat, frühzeitig erkennen und dauerhaft verbessern.

„Einklang“ auf vielen Ebenen

Ob Groß oder Klein – akustische und visuelle Reize werden in der Regel durch die Arbeit mit der Tomatis®-Methode besser verarbeitet, psychische und physische Blockaden können abgebaut werden. Alles kommt wieder in eine Balance, die sich positiv auf Gehirn- und Lernleistung und nicht zuletzt auf das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirkt.

Das renommierte Institut „EinKlangRaum Köln“ führt ein Erstgespräch, macht einen Tomatis-Hörtest und gibt eine individuelle, unverbindliche Empfehlung für die weitere Vorgehensweise und das Training.

Mehr Informationen unter
www.ein-klang-raum.de
Claudia Krüger

TOMATIS®

EinKlangRaum
Tomatis Institut Köln

aufhorchen
aufmerksam sein
auftanken
Balance
bewegen
erfahren
Gehör schenken
Gleichgewicht
hören
laut
leise
lesen
Musik
orientieren
schlafen
Schule
singen
sprechen
verstehen
vertrauen
wachsen
wahrnehmen
zuhören

Claudia Krüger

Herwarthstr. 14
50672 Köln
Tel. +49 221 272 50 550
c.krueger@ein-klang-raum.de
www.ein-klang-raum.de

VITAMIN- UND MINERALSTOFFMANGEL

Wer jeden Tag einen Apfel isst, braucht keinen Arzt, behauptet zumindest das alte englische Sprichwort „An apple a day keeps the doctor away“. Aber reicht die tägliche Obst- oder Gemüse-Portion tatsächlich aus, um auch verbreiteten chronischen Erkrankungen Paroli zu bieten? Eine Unterversorgung an einigen Vitaminen und Mineralstoffen tritt bei Menschen mit Diabetes oder Bluthochdruck häufig auf und kann das Voranschreiten dieser Erkrankungen mit ihren schwerwiegenden Folgen erheblich fördern.

Eine Reihe dieser unverzichtbaren Stoffe sind sowohl in den Zucker-Stoffwechsel involviert als auch mit den Folgen seiner Störungen verbunden. Die von Fachgesellschaften empfohlene ausgewogene vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung mit fünf Portionen frischem Gemüse und Obst pro Tag wird nach einer Untersuchung aber bei der Mehrzahl der Diabetiker nicht annähernd erreicht. Erschwerend kommt hinzu, dass der Bedarf an einigen Mikronährstoffen krankheits- und medikamentös bedingt auch noch deutlich ansteigen kann.

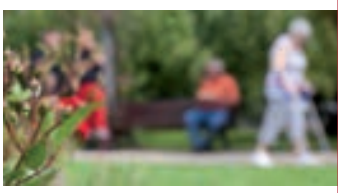
Foto: Rainer Sturm/pixelio.de/spp-o

Patienten mit Diabetes oder Bluthochdruck sind z. B. häufig von einem Magnesiummangel betroffen. Das Vitamin B1 spielt eine zentrale Rolle im Zucker-Stoffwechsel. Die Versorgung mit Vitamin B12, Vitamin D und Zink ist bei Diabetikern häufig unzureichend und mit möglichen negativen Folgen für den Verlauf der Erkrankung verbunden.

Weitere Infos unter:
www.gf-biofaktoren.de

Quelle: AkZ Presse / spp-o

Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Köln-Braunsfeld GmbH
Eine Einrichtung der Cherubine-Willimann-Stiftung Arenberg



Das Dreifaltigkeits-Krankenhaus in Köln Braunsfeld ist eine nach EndoCert und DIN ISO 9001:2008 zertifizierte Fachklinik für Sporttraumatologie und Orthopädie. Wir behandeln und versorgen ca. 19.000 orthopädisch erkrankte Patienten pro Jahr und führen ca. 4.000 Operationen durch.
Gemeinsam mit dem Zentrum für ambulante und stationäre medizinische Rehabilitation genießt die Klinik einen hervorragenden Ruf, weit über die Grenzen der Stadt Köln hinaus.

Unsere Behandlungsschwerpunkte sind die Kniegelenks-, Hüftgelenks-, Schulter-, Fuß- und Wirbelsäulenchirurgie, sowie die Prävention und Rehabilitation. In diesen Gebieten zählt unser Haus zu einer der besten orthopädischen und sportmedizinischen Kliniken Deutschlands.
Als offiziell erste Rehabilitations-Klinik der PGA (Professional Golfers Association) of Germany bietet ein Kompetenzteam „Gesundes Golfen“ an.

Das Dreifaltigkeits-Krankenhaus empfängt Sie im Herzen Kölns. Es ist sehr verkehrsgünstig gelegen und bietet mit seinem hauseigenen Park und dem nahe gelegenen Stadtwald Orte der Ruhe und Erholung inmitten der Natur.

Aachener Straße 445-449 | 50933 Köln | Telefon 02 21/940 71-228 | info@dfk-koeln.de
www.dfk-koeln.de

Foto: Photographee.eu/fotolia.com/CSL Behring/spp-o

Foto: Yuri Arcurs/Shutterstock.com/CSL Behring/spp-o

SELTENEN ERKRANKUNGEN AUF DER SPUR

Quelle: AKZ Presse/spp-o

Laut Definition gilt eine Erkrankung als selten, wenn weniger als fünf von 10.000 Menschen betroffen sind. Wir stellen drei dieser Krankheiten vor.

Von-Willebrand-Syndrom (vWS): Häufiges Nasenbluten, die Neigung zu blauen Flecken sowie starke und/oder lange Regelblutungen können Hinweise auf das von-Willebrand-Syndrom, eine angeborene Blutgerinnungsstörung, sein. Ursache des vWS ist ein Mangel, Defekt oder das Fehlen des von-Willebrand-Faktors, eines für die Blutstillung wichtigen Proteins. Da das vWS im schlimmsten Fall lebensgefährliche Folgen haben kann, ist ein frühes Erkennen sehr wichtig. Aus diesem Grund wurde das Netzwerk vWS – eine Initiative zur Früherkennung des von-Willebrand-Syndroms – gegründet. Wer den Verdacht hat, an einem vWS zu leiden, kann mit einem Selbsttest auf der Website ganz einfach sein Risiko testen:
www.netzwerk-von-willebrand.de.

Hereditäres Angioödem (HAE): Die Erkrankung ist durch wiederkehrende, häufig starke Schwellungen an Händen und Füßen, im Gesicht, im Magen-Darm-Trakt oder in den oberen Atemwegen gekennzeichnet. Treten Schwellungen im Bereich des Kehlkopfs auf, kann sogar Lebensgefahr drohen. Hierzulande wird die Zahl der HAE-Kranken auf circa 2.000 geschätzt.

AAT-Mangel: Der Alpha-1-Antitrypsin(AAT)-Mangel ist eine seltene Stoffwechselerkrankung. Betroffene leiden an einem erblichen Mangel eines Schutzeiweißes der Lunge, wodurch das Lungengewebe über Jahre hinweg zerstört wird. Oft wird aufgrund der ähnlichen Beschwerden eine chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) diagnostiziert. Daher empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation WHO, dass sich alle Menschen mit einer COPD-Diagnose bei ihrem Arzt auf AAT-Mangel testen lassen. Infos unter:
www.alpha1-deutschland.org

ST. ANTONIUS KRANKENHAUS IN BEWEGUNG:

REHASPORT FÜR DIABETESPATIENTEN IM KARDIO-DIABETES ZENTRUM

Nähere Informationen zum Ablauf und auch einen Überblick der Kurstermine finden Sie auf unserer Homepage www.antonius-koeln.de

Unsere Sportgruppen sind vom Bundesverband Rehabilitationssport/RehaSport Deutschland e.V. anerkannt – wird von Ihrem Arzt verordnet.

Foto: Alexander Raths/fotolia.com

St. Antonius Krankenhaus
Gesundheitszentrum Köln-Süd
Schillerstrasse 23 | 50968 Köln
Telefon 0221-379 30

Foto: St.-Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind

SO WERDEN **FC-FANS** GEBOREN

Kölner Fußballfans dürfen sich freuen: Auf der Geburtsstation des St.-Elisabeth-Krankenhauses Köln-Hohenlind können frischgebackene Eltern ab sofort die ersten Tage mit ihrem neugeborenen Kind in einem Familienzimmer in Rut-Wieß verbringen.

Neben den Vereinsfarben auf Tapete, Vorhängen, Sesseln und Handtüchern gehören auch ein Trikot sowie ein Hennes aus Gips zum Inventar. Auf Wunsch können die Eltern direkt über das Krankenhaus eine Mitgliedschaft beim 1. FC Köln für das Neugeborene beantragen. Jedes dieser neuen FC-Mitglieder erhält vom 1. FC Köln daraufhin eine Klubkarte und Urkunde sowie ein kleines Begrüßungsgeschenk. Soweit es möglich ist, wird die Mitgliedsnummer des kleinen Fußballfans mit dem Geburtsdatum identisch sein.

Eröffnung mit prominenter Unterstützung

Gemeinsam mit Patrick Helmes, Stürmer beim 1. FC Köln, Horst Kugelmeier, Geschäftsführer des St.-Elisabeth-Krankenhauses, Prof. Dr. med. Daniel Rein, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, und der leitenden Hebamme Monique Nentwich wurde das Patientenzimmer eingeweiht. „Das St.-Elisabeth-Krankenhaus ist ein Haus mit Tradition, das eng mit Köln und seinen Menschen verbunden ist. Daher ist es nicht nur die örtliche Nähe zum 1. FC Köln, die uns dazu gebracht hat, unseren Patientinnen und Familien auf der Geburtsstation ein FC-Zimmer anzubieten. Wir sind uns sicher, dass gerade in Köln die Nachfrage groß sein wird, weil sich die Kölner mit ‚ihrem' Fußballverein so verbunden fühlen und dies auch mit ihrem Nachwuchs teilen wollen", so Horst Kugelmeier.

Horst Kugelmeier, Monique Nentwich, Patrick Helmes und Prof. Dr. med. Daniel Rein (v. l. n. r.) bei der Einweihung des neuen FC-Gebärzimmers

RUN AUF DIE **KÖLSCHE SPROCH**

Foto: Janet Sinica

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes zeigte sich im Rahmen ihrer Festrede zur diesjährigen Verleihung der Kölsch-Examens- und Diplomurkunden hocherfreut über das rege Interesse an dem heimischen Dialekt. Als Jahrgangsbeste zeichnete sie Udo Jansen (1. Platz), Michaela Göllner (2. Platz) und die beiden punktgleichen Drittplatzierten Hannelore Schneider und Rudolf Beier aus. Insgesamt hatten 79 Teilnehmer/-innen zum Abschluss des zurückliegenden Studienjahres das Kölsch-Examen der Akademie för uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur bestanden, davon 18 mit der Bestnote „ärg god", 57 mit „god" und 4 mit „ööntlich". „Eine Rekordzahl", freute sich Akademie-Leiter Prof. Hans-Georg Bögner.

Udo Jansen (2. v. l.) absolvierte das beste Kölsch-Examen des Studienjahres 2014/2015 und bekam seine Urkunde von Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes (links) überreicht. Rechts daneben Akademie-Leiter Prof. Hans-Georg Bögner und Studienleiterin Alice Herrwegen.

EIN **MUSS** FÜR JEDE **KÖLSCHE JECK**

Wer bereits aus der Distanz als bekennende(r) Kölner/-in erkennbar sein will, kann das Stadtwappen jetzt direkt am Ohr tragen. Oder den Kölner Dom? Oder die Lieblingskölschmarke? Erhältlich sind die neuen Schmuckstücke im Shop des Kölnischen Stadtmuseums. Der Preis? Fünf Euro für ein Stück Heimatverbundenheit – ein Muss für jede kölsche Jeck.

Foto: Philipp Hoffmann M. A.

Dom, Kölsch oder Karneval? Was vermissen ehemalige Kölnerinnen und Kölner am meisten, wenn sie ihrer Heimat den Rücken zukehren? In unserer neuen Rubrik „Heimweh noh Kölle“ – nach einer Liedzeile von Willi Ostermann – treffen wir auf alte Bekannte in der Ferne.

VON DER **HOFBURG** INS **WOHNMOBIL**

Baustelle im „De Wiemsel“. Bis zur Eröffnung am 15. Juli gibt es noch einiges zu tun für den neuen Direktor Rolf Slickers.

ROLF SLICKERS TRÄUMT VON KÖLNER CURRYWURST

Den Anfang macht Rolf Slickers, der über sieben Jahre das Pullman Köln leitete. Der 52-Jährige ist seit 1. April neuer Direktor im „De Wiemsel“ in der Kleinstadt Ootmarsum, das derzeit komplett saniert wird.

Sie sind von einer Millionenstadt in die Provinz gezogen. Wie haben Sie den „Kulturschock“ verkraftet?
Rolf Slickers: Ich wollte die Komfortzone verlassen. Nun wohne ich vorübergehend im Wohnmobil auf einem Campingplatz. Es ist kalt, weil wir noch keine Heizung haben. Es ist laut, staubig und auch wenn ich mich gut auf Niederländisch verständigen kann, ist der lokale Dialekt eine Herausforderung.

Haben Sie Heimweh?
Ja, einmal Rheinländer, immer Rheinländer! Allerdings bin ich in den letzten Jahren 14 Mal umgezogen und habe die meiste Zeit im „Exil“ gelebt; damit kann ich umgehen und überall gibt es schöne Dinge zu entdecken.

Was vermissen Sie am meisten, wenn Sie an Köln denken?
Einmal die Woche an der Kreuzung Ehrenstraße/Breite Straße eine Currywurst zu essen, um danach im Eiscafé am Rudolfplatz eine Kugel After Eight zu vernaschen.

Sie leiteten mit dem Pullman die Hofburg des Kölner Karnevals. Kommen Sie zur nächsten Session?
Durch die Ehrenmitgliedschaften in 17 Gesellschaften gibt es ausreichend Anlässe und auch konkrete Einladungen nach Köln. Zwei Gesellschaften haben mir zum Abschied eine ewige Eintrittkartegeschenkt. Am meisten freue ich mich aber darauf, an einem Freitagabend gegen Mitternacht in der Hofburg viele liebe Freunde wiederzusehen und unbeschwert und ohne Verantwortung mitfeiern zu können.

Sie haben als Hobbyimker zehn Bienenvölker auf dem Pullmandach betreut. Werden Sie diese Tradition fortführen?
Nach anfänglicher Skepsis hat mein neuer Arbeitgeber zugestimmt, dass wir auch hier unseren Honig selber erzeugen und mit der Bienenhaltung einen wichtigen ökologischen Beitrag leisten.

Astrid Waligura

www.koeln-erlebnistouren.de

Tour-Agentur
Erlebnistouren in Köln & Region

Lust auf Kriminaltour, Unterwelt- oder Brauhaustour? Oder eine andere Entdeckertour?

Tour-Agentur vermittelt Gruppenführungen, arrangiert Betriebsausflüge und Familienfeiern.

Erlebnistouren in Köln & Region – Tour-Agentur

Hohe Pforte 22 · 50676 Köln
Fon: 02 21 - 93 272 63
Fax: 02 21 - 93 272 64
info@tour-agentur.de
www.koeln-erlebnistouren.de

10 Euro Rabatt bei Buchung einer Gruppentour Code: CN 201301

www.koeln-erlebnistouren.de

Anzeige

OFFIZIELLE OKTOBERFEST-BRATWURST KRÖNT DIE JECKE JUBILÄUMSWIESN

1. KÖLNER OKTOBERFEST WIRD LECKER

Jedes Jahr strömen mehr als 20.000 Menschen im Spätsommer ins Festzelt am Südstadion, um in zünftiger Tracht die Kölner Wiesn zu feiern. Vom 18. September bis 3. Oktober 2015 heißt es wieder an sechs Veranstaltungstagen „O'zapft is". Bekannte Schlagerstars aus Köln, Deutschland und Österreich haben für das jecke Jubiläum ihr Kommen angesagt. CityNEWS traf die beiden Organisatoren Eric Bock und Peter Schmitz-Hellwing nach dem offiziellen Pre-Opening im Gaffel am Dom.

CityNEWS: 11 Jahre Kölner Wiesn – welche Überraschungen halten Sie für die Gäste bereit?

Eric Bock: Wir haben unter anderem neue Künstler auf der Bühne, darunter auch Annemarie Eilfeld. Die Schlagersängerin arbeitet seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Musikgeschäft. Sie wird neben Jürgen Drews, Mickie Krause, Normann Langen und Geri dem Klostertaler für ordentlich Stimmung sorgen.

Sind auch wieder kölsche Tön zu hören?

Peter Schmitz-Hellwing: Was wäre ein Kölner Oktoberfest ohne Stars aus Köln? Auf jeden Fall sind Brings wieder dabei.

Was erwartet die Besucher sonst noch an Highlights?

Zum kölschen Jubiläum gibt es eine echte Premiere. Erstmals wird es eine eigene Wurst für das 1. Kölner Oktoberfest geben. Der kölsche Braubräter ist mit Gaffel Kölsch gefertigt. Er schmeckt rauchig-würzig und hat einen feinherben Kölschgeschmack mit dezenter Zitrusnote sowie leichter Chilischärfe.

Geschmackstest im Gaffel am Dom. Eric Bock, Frank Remagen und Peter Schmitz-Hellwing präsentierten die erste offizielle Oktoberfest-Bratwurst.

Fotos: Joachim Badura

Haben Sie schon probiert?

Klar. Die Wurst ist in enger Abstimmung mit Fleischspezialisten aus dem Hause Remagen entwickelt worden. Es gibt sie in zwei Varianten: gebrüht und gebraten. Schmeckt beides lecker!

Gibt es noch Karten?

Der Ticketverkauf ist sehr gut angelaufen. Man sollte mit der Vorbestellung also nicht mehr allzu lange warten. Auf unserer neuen Homepage kann man den Saalplan einsehen und sich die besten noch verfügbaren Plätze, Tische oder Logen aussuchen. Der Kartenverkauf läuft dann schnell und unkompliziert über KölnTicket.

Was kostet der Spaß?

Aufgrund des jecken Jubiläums haben wir auf eine Erhöhung des Eintrittspreises für die Kölner Wiesn verzichtet, der unverändert bei 26,50 Euro liegt.

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

www.koelner-oktoberfest.de

Tickets über KölnTicket: Tel. 0221-2801 oder www.koelnticket.de

Das moderne **HOF 18** RESTAURANT befindet sich auf der ersten Etage im Brauhaus Früh am Dom, in den ehemaligen Hofbräustuben und Wohnräumen der Familie Früh. In anspruchsvollem Ambiente servieren wir kreative und fantasievolle Speisen – und selbstverständlich unser frisch gezapftes Früh Kölsch. Genießen Sie feine und bunte cross-kulturelle Küche mit unverwechselbarem Blick auf den Dom!

HOF 18 RESTAURANT
im Brauhaus Früh am Dom • Am Hof 12-18 • 50667 Köln
Tel. 0221-2613 215 • gastronomie@frueh.de • www.frueh-gastronomie.de
früh GASTRONOMIE

AFRICOLOGNEFESTIVAL WIRD ZUM BRAUCHTUM

Bereits zum dritten Mal heißt es vom 17. bis 27. Juni 2015 Vorhang auf in Köln für das africologneFESTIVAL.

Das biennale Festival verteilt sich in diesem Jahr mit der Präsentation von afrikanischen Theater- und Tanzproduktionen auf rund zehn Spielstätten in Köln. Es werden knapp 70 Künstler/-innen aus zehn verschiedenen Ländern erwartet, unter anderem aus Burkina Faso, der Elfenbeinküste, den beiden Kongo-Republiken, Senegal, Uganda, aber auch aus Frankreich und Belgien.
Kartenreservierungen unter: 0221-524242

Foto: Fred Koenig

RUE PRINCESSE findet am 20. Juni und 21. Juni in der Volksbühne am Rudolfplatz statt.

Foto: Angie Hiesl

FREIER EINTRITT BEIM „SOMMER KÖLN“

„Die Stadt ist die Bühne ...“ – unter diesem Motto findet vom 26. Juni bis 20. Juli 2015 wieder das beliebte Open-Air-Spektakel „Sommer Köln“ statt.

Künstler aus Frankreich, Spanien, Costa Rica, Italien, Taiwan, Argentinien, USA, Österreich und Deutschland verzaubern in den ersten drei Wochen der Sommerferien die Stadt. Insgesamt stehen 42 Veranstaltungen bei freiem Eintritt auf dem Programm. Die Eröffnung übernimmt „Transe Express“ im Mediapark.
www.sommerkoeln.de

NEWCOMER EROBERN DEN METALOLYMP

Ab November geht „Beyond the Black“ auf ihre erste Headliner-Tournee „Songs of Love and Death – Tour 2015“ und gastiert am 14. November 2015 auch live in der Kölner Live Music Hall.

Beyond the Black sind DIE musikalische Überraschung des Jahres 2015. Sogar aus den Reihen etablierter Bands kommt Support für die Newcomer. Beyond the Black ist enorm stolz, dass sie während ihrer Tournee mit „Masterplan“ eine international erfolgreiche Metalband als Special Guest begrüßen dürfen.
www.eventim.de

Foto: Christian Barz

Foto: Ilia Chkolnik

VIER HOCHKARÄTIGE GASTSPIELE BEIM **KÖLNER SOMMERFESTIVAL**

Vom 8. Juli bis 16. August 2015 öffnet die Kölner Philharmonie ihre Türen für das 28. Kölner Sommerfestival.

Das Publikum darf sich auf vier hochklassige internationale Bühnen-Highlights freuen: Richard O'Brien's „Rocky Horror Show“, die Publikumslieblinge „Yamato – The Drummers of Japan“, „Béjart Ballet Lausanne“ – eine der berühmtesten Tanzcompagnien der Welt – und die Nouveau-Cirque-Performance „Traces“.
www.koelnersommerfestival.de

Erdbeeren zum selber pflücken
und
frischer Spargel

Gut Clarenhof Hofladen

www.gut-clarenhof.de

Hoffest und historische Kirmes
Am 13. und 14. Juni 2015 von 10:00-18:00 Uhr auf dem Gut Clarenhof.

CHILL OUT COLOGNE

KÖLNER MUSIKER WOLLEN EIGENEN STADTSOUND ETABLIEREN

Weltklasse-Events made in Cologne – das ist die Vision eines umtriebigen Kölner Zahnarztes und Musikproduzenten, der mit seiner Idee frischen Wind in die schwächelnde Musikszene bringen will.

Mit dem Projekt „Chill Out Cologne“ setzt Cyrus „Cy“ Alamouti in erster Linie auf die geballte lokale Kompetenz. „Die meisten Kölnerinnen und Kölner wissen gar nicht, wie viele international renommierte Künstler in Köln leben und arbeiten, darunter zum Beispiel der Percussionist Rhani Krija“, sagte der Musiker bei der Vorstellung seiner Idee in den Rheinterrassen. Hier bekamen die Gäste des wöchentlichen Sonntagsbrunchs unverhofft einen Eindruck davon, wofür „Chill Out Cologne“ steht: moderne Late-Night-Sounds in akustischer Form, durch elektronische Mixe in neue Tunes und entspannte Vibes verwandelt.

Gesamtkunstwerk für alle Sinne

Das Team hinter „Chill Out Cologne“ bilden – neben dem kreativen Kopf Cy Alamouti – derzeit 16 der aktuell angesagtesten Kölner Pop- und Elektro-Musiker, darunter auch der mehrfach preisgekrönte Reiner Witzel, der schon mit Marla Glen, Patrice und Udo Lindenberg um die Welt tourte, Mathias Höderath, Dozent für Pop-Keyboard und Jazz-Piano, oder Emily Intsiful, die durch die Sendung „The Voice of Germany“ bekannt wurde. „Untermalt mit chilligen DJ-Klängen werden die Liveauftritte der Künstler weit mehr als ein Konzerterlebnis auf internationalem Niveau sein“, erklärte Cy Alamouti. „Die Arbeiten von Licht- und Videokünstlern, Designern, Fotografen, bildenden Künstlern und sogar kulinarischen Food- und Cocktailexperten verschmelzen mit der Musik zu einem sinnlichen Gesamtkunstwerk.“ So konnte der Ideengeber zum Auftakt in den Rheinterrassen unter anderem den renommierten Kölner Videokünstler Oliver Niemöller gewinnen.

Veranstaltungen nur bei schönem Wetter

Die Rheinterrassen mit dem angrenzenden km689 Cologne Beachclub sollen auch zukünftig die perfekte Chill-Out-Kulisse mit Strand-Flair und Rhein-Panorama für die anstehenden Events bieten. Auch wenn der Auftakt praktisch ins Wasser fiel, ist Cy Alamouti zuversichtlich, dass die nächsten Veranstaltungen bei schönstem Sommerwetter stattfinden können. Wann es so weit ist, konnte der Musiker noch nicht konkret sagen. „Das kommt immer darauf an, wie viele Künstler aus dem Kollektiv gerade in Köln sind und Zeit haben“, so Cy Alamouti. „Wir werden über Facebook auf die aktuellen Veranstaltungen hinweisen.“

Von Köln in die ganze Welt

Wenn sein Plan aufgeht, kann sich Cy Alamouti sogar vorstellen, „Chill Out Cologne“ in anderen Städten oder sogar Ländern zu etablieren. „Erst einmal wollen wir allerdings einen typischen Kölner Stadtsound etablieren“, so der Ideengeber der neuen Veranstaltungsreihe, die in Zukunft nicht auf ein Genre begrenzt bleiben soll. „Nach Chill Out kommt vielleicht Jazz oder Pop, unser Projekt wird sich stetig weiterentwickeln!“

Astrid Waligura

www.chillout-cologne.com

Internationale Kölner Musiker um Produzent Cy Alamouti (Mitte hinten) wollen die Musikszene aufmischen.

CHRISTIAN SOMMER BRINGT KUBANISCHES FLAIR IN DEN KOELNARTSHOP

Koelnartshop zeigt Bilder von Künstler Christian Sommer. Der freischaffende Künstler, Galerist und Verleger zeigt Bilder seiner zahlreichen Studienreisen nach Kuba, Mallorca, Brasilien, aber auch Indien, Italien und in die USA. Sommers wirkungs- und stimmungsvolle Bilder sind weit über die Landesgrenzen bekannt. Und so ließen zur Ausstellungseröffnung im April zahlreiche Kunstliebhaber das besondere Flair der denkmalgeschützten Kreishausgalerie Cöln und der ausgestellten Bilder bei kubanischer Livemusik und passendem Fingerfood auf sich wirken.

Christian Sommer stellt seit rund 15 Jahren aus und sieht sich immer noch als Handwerker, der den Gegenständen einen neuen Ausdruck verleiht – ohne tiefschürfende Intention des Künstlers. Er legt nur malerisch frei, was den Gegenständen sowieso innewohnt. Neben den Originalen sind verschiedene Motive als limitierte Kunstdrucke auf Keilrahmen zu erwerben. Weitere Informationen: **www.koelnartshop.de**

Die Ausstellung ist noch bis zum 8. August im Koelnartshop zu sehen.

30. April bis 12. Juli 2015

Komödie von Daniel Besse und Agnès Tutenuit I Regie: Ute Willing

Co-Produktion mit dem Ernst Deutsch Theater, Hamburg

toutou

GILA VON WEITERSHAUSEN, WINFRIED GLATZEDER KLAUS ZMOREK

www.theater-am-dom.de

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

theater am dom guter abend.

Theater am Dom, Glockengasse 11, Opern Passagen, Kasse: 0221-2580153/54

Anzeige

Foto: fotolia, Zerbor

CONSILIUM:

DAS EVENT-RESTAURANT IM „SPANISCHEN BAU“

Um das besondere Flair der Kölner Altstadt zu genießen, gibt es eine besondere Adresse: das Consilium im „Spanischen Bau“ des Kölner Rathauses.

Im Jahre 1623 tagte dort die „Spanische Liga“, das katholische Militärbündnis im Dreißigjährigen Krieg. In Erinnerung an dieses Ereignis wird das Gebäude seit dem 19. Jahrhundert „Spanischer Bau“ genannt und bietet nach einem aufwendigen Umbau den eleganten, modernen Rahmen für einen Besuch der besonderen Art.

Für ausgefallene Veranstaltungen, wie Top Lounge, Medientreff oder off the record, ist das Consilium ein attraktiver Treffpunkt für Kölner Politik- und Show-Prominenz.

Der großzügige Innenhof mit historischem Brunnen lädt bei schönem Wetter als Ruhezone im hektischen Alltagsbetrieb zum Verweilen ein und bietet eine ideale Möglichkeit, nach einem ausgiebigen Einkaufsbummel zu entspannen.

Die Speisekarte lockt mit einer deutschen Küche mit mediterranem Einschlag, Cross-over-Küche sowie saisonalen Empfehlungen. Der Dauerbrenner bei all der Vielfalt ist das preiswerte Drei-Gang-Monatsmenü.

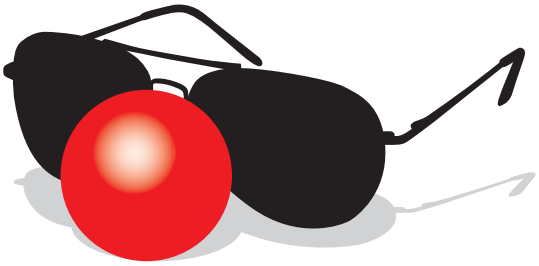
Das Team des Consilium organisiert und plant Festlichkeiten und Events wie Hochzeiten, Geburtstage, Weihnachtsfeiern und Empfänge verschiedenster Art für bis zu 200 Personen (zuzüglich der Terrasse und des Innenhofes werden Feiern bis zu 400 Personen realisiert). Das Event-Angebot wird durch zahlreiche Menü-, BBQ- und Büfett-Vorschläge sowie mit einem Außer-Haus-Catering kompetent abgerundet.

Consilium | Rathausplatz 1 | 50667 Köln
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30–24 Uhr, Sa. 15–24 Uhr,
Feiertage 11–24 Uhr, So. 11–16 Uhr
Josef Rayes steht für eine individuelle Beratung zur Verfügung.
Weitere Informationen: www.consilium-koeln.de

Gaststätte
MAX STARK
lecker Kölsch trinken, lecker kölsch essen!

Unter Kahlenhausen 47
Ecke Thürmchenswall · 50668 Köln
täglich ab 11:00 Uhr · kein Ruhetag
Tel. 200 56 33 · Reservierung bis 18:00 Uhr

info@max-stark.de
www.max-stark.de



„DEN LETZTEN SAMSTAG IM AUGUST DICK IM KALENDER ANSTREICHEN“

Das „Unkelbach“ hat vor acht Jahren einen neuen Trend losgetreten und mit „Jeck im Sunnesching“ allen bibbernden Karnevalisten einen lang gehegten Traum erfüllt: einmal bei brasilianischen Temperaturen original kölschen Karneval feiern! Nun soll sukzessive aus dem lokalen Phänomen eine Massenbewegung werden.

Am 29. August 2015 soll dann ganz Köln „jeck im Sunnesching“ sein. Vollmundig, aber nicht ausgeschlossen: Laut Facebook-Seite sind jetzt schon mehr als 80 Kneipen und Diskotheken, Biergärten und Nachtclubs mit am Start. Los geht es am Aachener Weiher um 11.11 Uhr. Dann rockt Kasalla mit einem kostenlosen Konzert das Kulturdeck. Anschließend geben sich namhafte Kölner Bands die Klinke in die Hand und ziehen von einer Location zur nächsten. „Ziel ist es, dass die Jecken von nun an immer den letzten Samstag im August dick im Kalender anstreichen“, so Gründervater Alexander Manek, Geschäftsführer vom Unkelbach.

Und genau das will den „Offiziellen“ des Kölner Karnevals so gar nicht schmecken. Auch wenn die offizielle Rede nicht von „Karneval“, sondern von Mottopartys sei, sehe man das Brauchtum torpediert, wie in diversen Interviews nachzulesen ist. Aber verhindern lässt es sich ja wohl auch nicht mehr. Die Facebook-Seite präsentiert aktuell rund 3.500 Teilnehmer, Tendenz steigend. Es sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass die Besucher für alle Veranstaltungen Karten erwerben müssen.

Edda Nebel

Weitere Infos:
www.jeckimsunnesching.de
www.facebook.com/jeckimsunnesching

Die „Väter“ von „Jeck im Sunnesching“: v. l. n. r. Thomas Deloy (Gaffel), Bastian Campmann (Kasalla), Stephan Brings, Alexander Manek (Unkelbach), Heinrich Philipp Becker (Gaffel) während der offiziellen Pressekonferenz.

Foto: Jeck im Sunnesching

CHRISTIAN SOMMER
AUSSTELLUNG
IN KÖLN
24. APRIL BIS
8. AUGUST 2015

GALERIEZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG
11:00 BIS 13:00 UHR
14:00 BIS 17:00 UHR
SAMSTAG
NACH VEREINBARUNG
KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN MÖGLICH!

KreishausGalerie Cöln
artgallery lifestyle shopping

KOELN ART SHOP
KOELN IDEEN | ACCESSOIRES
KUNST FÜR LEBENSRÄUME

KOELNARTSHOP | ST.-APERN-STR. 17-21 | 50667 KÖLN
T 0221 981460 | MAIL.AN@KOELNARTSHOP.COM

Wohlfühltherme Bad Griesbach

ABSCHALTEN IM **AKTIV & VITAL HOTEL RESIDENZ IN BAD GRIESBACH**

Die Wellnessangebote im Aktiv & Vital Hotel Residenz sind genau das Richtige nach einer Wander- oder Radtour in der malerischen Landschaft des Rottals.

Das Aktiv & Vital Hotel Residenz steht für Wellness- und Gesundheitsurlaub auf hohem Niveau: Der Wellnessbereich lässt die Seele zur Ruhe kommen, im heilenden Thermalwasser lässt es sich herrlich entspannen und in der Sauna oder bei einer individuellen Massage kann man sich verwöhnen lassen. Aus 1.522 Metern Tiefe sprudelt das wohlig warme „Gold von Bad Griesbach“ in die Becken der hauseigenen Therme und lindert alle Arten von Rheuma, Verdauungs- und Stoffwechselproblemen. Das vielfältige Gesundheitsangebot erstreckt sich von der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) über Heilanwendungen und Kuren bis zu Therapien und Reha-Maßnahmen.

Die familiäre Atmosphäre spiegelt sich auch in den gemütlichen Zimmern und Suiten wider. Diese laden zum Träumen und Verweilen ein und durch die unterschiedlichen Kategorien bleiben kaum Wünsche offen. Kulinarisch verzaubern Sie die Künstler der Küche im Restaurant „Wastl Wirt“ mit einer geschmackvollen regionalen Küche und raffinierten internationalen Speisen.

Einfach mal vom Alltag abschalten fällt mit dem Arrangement „Ich bin dann mal weg“ besonders leicht. Dieses beinhaltet:

- zwei Übernachtungen
- vitales Frühstücksbuffet & Verwöhn-Halbpension
- ganztägige Benutzung des Thermalbades
- wochentags Aktivprogramm, u. a. geführte Wanderungen
- bis zu 25 Prozent Greenfee-Ermäßigung auf den Golfplätzen der Region Donau-Inn
- individuelle Behandlung in der First Beauty im Wert von 40 Euro

Ganzjährig buchbar schon ab 159,– Euro pro Person

Aktiv & Vital Hotel RESIDENZ

KONTAKT

*****S AKTIV & VITAL HOTEL RESIDENZ**
Wunsch Otto und Erika GbR
Aktiv & Vital Hotel Residenz
Prof.-Baumgartner-Str. 1
94086 Bad Griesbach i. Rottal
Tel. +49 (0) 8532-70 80
info@hotel-residenz.info
www.hotel-residenz.info

VERLOSUNG

MITMACHEN & GEWINNEN
Gewinnen Sie einen Aufenthalt in Bad Griesbach. Sie und eine Begleitperson dürfen sich auf vier Übernachtungen (Sonntag bis Donnerstag) mit Frühstück im Aktiv & Vital Hotel Residenz freuen.

Die Teilnahme erfolgt über unser Internetportal **www.citynews-koeln.de**

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück und den Gewinnern eine entspannte Zeit!

Foto: WECO GmbH

15. KÖLNER LICHTER:

DAS FARB-, FLAMMEN- UND **FEUERWERKS-SPEKTAKEL**

Millionen Zuschauer werden am 11. Juli 2015 rund um den Rhein erwartet, wenn das schönste und größte Feuerwerk Europas die Kölner Innenstadt in ein Feuer- und Farbenmeer verwandelt. Wunderkerzen, bengalische Feuer, ein festlich geschmückter Schiffskonvoi, ein musiksynchrones Höhenfeuerwerk und ein umfangreiches Bühnenprogramm: Die Kölner Lichter sind die Mega-Veranstaltung des Jahres. Bereits zum 15. Mal verwandelt das Event die Rheinmetropole in ein buntes Flammenmeer. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Kölner Lichter – total verliebt“.

Brings brennen auf die Kölner Lichter 2015

Offizieller Veranstaltungsbeginn ist bereits um 14 Uhr auf beiden Rheinseiten. Ebenfalls um 14 Uhr beginnt das Bühnenprogramm im Tanzbrunnen auf der rechten Rheinseite in Köln-Deutz. Der Eintritt für die Open-Air-Bühnenshow ist kostenlos. Für gute Stimmung werden Günther Sigl und Barny Murphy, Sänger und Gitarrist der Spider Murphy Gang, sowie Querbeat sorgen. Höhepunkt des Abends ist die Kölner Kultband Brings, die um 20.15 Uhr die Bühne einnimmt. Wie schon auf der Facebookseite der Kölner Lichter zu lesen, „brennen“ Brings auf den Auftritt. Über zahlreiche Beschallungstürme, die zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke beidseitig des Rheins aufgestellt werden, kann das Publikum an den Rheinufern das Bühnenprogramm verfolgen. Die Veranstaltung im Tanzbrunnen selbst ist bereits ausverkauft. Ein weiterer Programmpunkt ist das Achterrennen. Ab 21.15 Uhr wird der Kölner Ruderverein den „85. Kölner Stadtachter“ zwischen Rodenkirchen und der Kölner Innenstadt ausführen.

Foto: Brings

Unter dem Motto „Kölner Lichter – total verliebt!“ spielen u. a. Brings im Kölner Tanzbrunnen.

Insgesamt zählt das Feuerwerk der Kölner Lichter schätzungsweise 20.000 Schuss und gilt damit als das größte Feuerwerkevent Europas.

Gigantische Feuerwerksshow:
Von Porz bis zur Mülheimer Brücke wird es explosiv

Um 21.50 Uhr startet der Schiffskonvoi in Köln-Porz in Richtung Innenstadt. Die 50 festlich beleuchteten Schiffe sind vom „Festland“ aus ein toller Anblick. Für absolutes Gänsehaut-Feeling sorgen Hunderttausende Wunderkerzen, die von den Besuchern am Ufer zur Begrüßung der Schiffe angezündet werden. Die Schiffe werden gegen 22.25 Uhr in der Innenstadt erwartet. Parallel zur Fahrt des Konvois starten kleinere Feuerwerke; angefangen über Porz bis zur Mülheimer Brücke. Im Rheinauhafen sorgen eine bengalische Beleuchtung und Ballonglühen für romantische Stimmung.

Das explosive Finale bildet pünktlich um 23.30 Uhr das musiksynchrone Höhenfeuerwerk zwischen Bastei und Tanzbrunnen. Allein dieser Höhepunkt besteht aus circa 4,7 Tonnen Feuerwerkskörpern. Etwa 1,3 Tonnen Feuerwerkskörper kommen dann noch für die „kleinen“ Feuerwerke entlang des Rheins hinzu. Insgesamt zählt das Feuerwerk der Kölner Lichter schätzungsweise 20.000 Schuss und gilt damit als das größte Feuerwerkevent Europas.

STUDENTENPROJEKT

In unserem Studentenprojekt lassen wir regelmäßig angehende Journalist(inn)en mit selbst gewählten und recherchierten Themen zu Wort kommen. Manche schaffen es in unser täglich aktualisiertes Online-Portal, manche sogar bis ins gedruckte Magazin, wie dieser Beitrag über türkische Restaurants in Köln.

DER ORIENT UND SEINE *Köstlichkeiten* IN KÖLN

In Köln gibt es viele türkische Restaurants. Die Besitzer stellen die Küche und ihre Heimat vor. Der Trend zur orientalischen Küche beginnt.

Gäste können beobachten, wie hinter einer Glasvitrine eine üppige, ältere Frau sitzt. Die Haare mit einem dunkelblauen Tuch verhüllt, den Rock bis zu der Brust gezogen, die Ärmel ganz hochgekrempelt, knetet sie den Teig und rollt ihn aus. Die Arbeitsschritte sind routiniert. Das „Gözleme“, ein Teiggericht, und der Sesamring sind die Spezialitäten des Hauses. Turan Altintaç hat seinen neun Mitarbeitern beigebracht, wie man die Sesamringe gut zubereitet. Menschen aus ganz Deutschland kommen hierher, um den Sesamring oder auch das „Gözleme“ zu probieren.

Vor zehn Jahren hat Turan Altintaç das „Simitland“, eine türkische Bäckerei an der Venloer Straße 302 in Köln-Ehrenfeld, übernommen. Erfahrungen in der Gastronomie konnte er schon in seiner Heimat, der Türkei, sammeln. Mittlerweile überlässt er den zwei Köchen Fatih und Jalin die Bäckerei. „Unser Laden ist sehr bekannt. Trotzdem möchten wir noch mehr junge Menschen erreichen. Wir müssen etwas mehr Zeit in Werbung investieren!“, sagt Turan Altintaç.

Familien und ihre Kinder, aber auch junge Menschen besuchen die Bäckerei. Sie bedienen sich am Büfett, das aus Salaten, Obst, Gebäck und Süßwaren besteht, und können sich am Eingang zusätzlich Sesamringe, „Gözleme“ oder anderes Gebäck bestellen. „Wir haben eine Bäckerei. Das bedeutet, die meisten Reservierungen sind für morgens vorgesehen und ab dem Nachmittag kommen zu wenige Gäste. Wir überlegen uns noch, wie wir die Speisekarte und das Konzept ändern können, um auch ab dem Nachmittag noch genug Gäste zu haben“, erklärt Turan Altintaç.

Der Geruch von Cay und anderen heißen Getränken lenkt kurz von den lebhaften und lauten Stimmen ab. Gäste sitzen zu türkischer Musik an Holztischen und auf Holzbänken, die mit Stoffen überzogen sind. Das „Simitland“ ist gefüllt mit Wandmalereien, Säulen und zitronengelben und kupferroten Lampen in Mosaikmustern. Dekorationen, wie Teller mit Bildern, Muscheln und Sand, erinnern an die Heimat.

„Die Deutschen reisen gerne und viel und besuchten in den letzten Jahren zunehmend auch orientalische Länder, zum Beispiel Ägypten. Zu Hause möchten sie diese Küche dann noch mal erleben. Die Deutschen finden diese Küchen insgesamt spannend. Sie treffen den Zeitgeist. Es ist eine andere Ess- und Lebenskultur – mit ungewohnten Attributen: Statt mit Besteck isst man zum Beispiel mit gerolltem Fladenbrot“, sagt die deutsche Food-Designerin Karin Tischer.

Solche ungewohnten Esskulturen gibt es auch im „Ya daary“, dem Orienthaus an der Sömmeringstraße 48 in Köln-Ehrenfeld.

Aladdins Zuhause. 1001 Nacht.

Ein Fernseher an der Wand zeigt Bauchtänzerinnen und dazu läuft arabische Musik. Es gibt keine Fenster und das Licht ist gedämpft. Wohin das Auge reicht, sieht man Teppiche, Handmalereien, Säulen, Vasen und Tücher. Nasrin Jahanbane zündet Kerzen an, füllt die Zuckerschalen aus Kupfer und Silber auf.

„Ich komme aus dem Iran und habe schon dort meine eigenen Restaurants geführt. Hier in Deutschland möchte ich den Menschen Arabien ein Stück näherbringen. Es ist mehr als nur ein Restaurant. Arabisches Essen, arabische Musik, Bauchtanzshows und Essen auf Teppichen – das ist doch besonders!“, erzählt Nasrin Jahanbane. Unter einer Palme sitzen Gäste, die ihre Schuhe ausgezogen haben, auf Teppichen und vielen Kissen in Rot, Gelb, Braun und Blau. Sie

bekommen die Spezialität des Hauses, Lammfleisch mit Reis und vielen Gewürzen, Fladenbrot und Cay, serviert. „Ich arbeite hier ganz allein. Ich bin Chefin, Köchin und Kellnerin. Erst wenn der Laden richtig voll wird, stelle ich neues Personal ein!“

Viel Liebe zum Detail sind im „Simitland“ oder im „Ya daary“ vorhanden. Die Besitzer schaffen eine Wohlfühl-Oase durch Dekorationen und herzlicher Gastfreundschaft. Man vergisst in diesen Räumen, dass man sich hier in Deutschland, in Köln, befindet. Ein Besuch dieser Restaurants lohnt sich. Das Essen muss man probiert haben. 1001 Nacht muss man erlebt haben.

Angelika Schneider

Von einem „klaren Trend“ in Richtung vielfältiger Küche spricht der Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Nordrhein in Köln. Früher habe es in neuen Restaurants hauptsächlich das gegeben, was die Deutschen aus ihrem Urlaub kennen, berichtet DEHOGA-Sprecher Matthias Johnen: Speisen aus Italien, Griechenland oder der Türkei. Inzwischen werde „alles und vielfältigst auf den Markt gebracht“ – von der Garküche aus dem Wok bis zu extravaganten Burger-Buden. Zahlen über die Ausrichtung gastronomischer Betriebe zu landes- oder regionaler Ausrichtung gebe es unterdessen nicht. Kulinarische Vielfalt in Köln lässt sich also nur selbst entdecken.

Hinweis:
Text und Fotos sind entstanden in einem Kooperationsprojekt von CityNEWS mit der HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Köln-Zollstock. Prof. Dr. Frank Überall hat in seinen Kursen zum Print- und Bildjournalismus das Thema umgesetzt.

RESTAURANT-TIPP

Fotos: Vis-à-Vis Restaurant

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KÜCHE ZU FAIREN PREISEN

Das „Vis à Vis“ hat viele prominente Fans aus der ganzen Welt, dazu gehört auch Musiklegende Chris de Burgh, der die deutsch-französische Küche liebt.

Ali Mazhar und sein Bruder Irfan Sahi pflegen in ihrem Restaurant im belgischen Viertel, dem ehemaligen „Café Pomp“, schlichten französischen Landküchen-Stil zu fairen Preisen. „Von Foie gras über Froschschenkel bis Salade niçoise und französischer Fischsuppe reicht die Palette der Vorspeisen“, zählt Irfan Sahi auf, den viele Feinschmecker sicher bereits aus dem Restaurant „GOURMET“ in Rösrath-Kleineichen kennen werden.

Fisch-, Fleisch- und vegetarische Spezialitäten

Bei den Hauptgerichten im „Vis à Vis“ ist das auf den Punkt gegarte Entrecôte vom Charolais-Rind mit Steinpilzsoße sehr beliebt, genauso wie das zarte Spanferkelfilet à la Grand-Mère, das mit Trüffeln gefüllte Perlhuhnbrüstchen oder die frische Lotte in Safransoße. Irfan Sahi: „Wir verwenden für unsere Gerichte ausschließlich frische und hochwertige Zutaten. Denn nur mit diesen Grundlagen kann man gute Gerichte auf den Teller bringen.“ Neben Fisch- und Fleisch-Spezialitäten gehören im „Vis à Vis“ auch vegetarische Speisen auf die Karte. Ausgesuchte Weine komplettieren das Angebot.

90 Plätze unter freiem Himmel

Das Lokal verfügt über etwa 75 Plätze, davon 30 in einem separaten Raum, der auch für geschlossene Gesellschaften genutzt werden kann, genauso wie das gesamte Restaurant. Bei schönem Wetter bietet eine Außenterrasse zusätzlich 90 Gästen Platz.

Astrid Waligura

Vis à Vis I Bar und Restaurant
Lindenstraße 38 | 50674 Köln
Telefon + Fax: 0221-276 152 32
www.visavis-restaurant.de

Öffnungszeiten:
Mo - Sa, 12.30-15 Uhr, 17.30-00 Uhr,
So. 11.30-00 Uhr

CityNEWS

GESCHÄFTSFÜHRER/HERAUSGEBER
Eugen Weis

VERLAG
CityNEWS Verlag
Alexander & Eugen Weis GbR
Hahnenstraße 12
50667 Köln
Tel.: 0221-474 39 23
Fax: 0221-474 39 25
info@citynews-koeln.de
www.citynews-koeln.de

BEIRAT
Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln), Christian Kerner (Kanzlei AURIGA), Michael Korbmacher (Pitti Donna), Hans-Günter Grawe (Natuzzi-Flagship-Store)

REDAKTIONSLEITUNG
Alex Weis
a.weis@citynews-koeln.de

STELLVERTRETENDE REDAKTIONSLEITUNG
Matthias Ehlert
m.ehlert@citynews-koeln.de

CHEFREDAKTION
Astrid Waligura
a.waligura@citynews-koeln.de

REDAKTION
Kristina Laudenberg, Edda Nebel, Katharina Loof, Matthias Ehlert, Eugen Weis

GESTALTUNG
marketingtools kuhl
Daniela Schneider, Rolf Kuhl
Xantener Str. 145
50735 Köln I Tel.: 0221-760 68 06
www.kuhl-marketingtools.de

TITELSEITE
Titelfoto Marius Becker

FOTOS
Alex Weis, genannte Fotografen sowie Kunden und privat

REALISATION UND ANZEIGENKOORDINATION
Alex Weis
Tel.: 0221-474 39 24

ANZEIGEN
Sylvia Hebestreit
Gisela Schmitz-Pranghe
werbung@citynews-koeln.de

DRUCKKOORDINATION
Joachim Faust

LEKTORAT
Ute Wendt

HAUSZUSTELLUNG
Rheinland Werbung GmbH & Co. KG Köln

VERTEILUNG
In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels und ausgewählten Privathaushalten

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Vororten Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.10.2012. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Echte Metzgerqualität aus Ihrer Region

Frisch aufgeschnitten! Jetzt im neuen Look im Kühlregal Ihres Supermarktes.

Echte Metzgerqualität herzhaft und frisch in praktischen und genussfreundlichen Portionen. Da darfs auch gerne mal ein Scheibchen mehr sein…

GS Schmitz GmbH & Co. KG · Robert-Bosch-Straße 11 · D-50769 Köln
Tel +49 (0)221/970403-0 · Fax +49 (0)221/970403-11 · Internet: www.gs-schmitz.de · E-Mail: frische@gs-schmitz.de

Der neue **Ford Mondeo**

Auch als Hybrid verfügbar.

Jetzt testen!

FORD **MONDEO** TREND

1.0l EcoBoost 92kw (125PS), 5 Türig, 2 Zonen Klimaautomatik, Audiosystem CD mit USB-Anschluss und Audio-Fernbedienung, Berganfahrassistent, el. Fensterheber, elektronische Feststellbremse, Lendenwirbelstütze, 7 Airbags, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar und beheizbar, mit integrierten Blinkleuchten, Ford Easy Fuel u. v. m.

Bei uns für

€ 20.490,–[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): FORD Mondeo Trend: 5,1 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 119 g/km (kombiniert).

R&S
Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Robert-Bosch-Straße 4	Ottotraße 7
50769 Köln-Fühlingen	**50259 Pulheim**
Tel.: 0221 . 709170	Tel.: 02238 . 4770

www.rsmobile.de

[1] Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer ohne Rahmenabkommen mit der Ford Werke GmbH vom 01.06.2015 bis auf Wiederruf.